

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Sommer 2008 – Nr. 178



***Das neue Elsener Buch ist da.
Mehr dazu auf Seite 3 dieser Ausgabe.***



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Franz-Josef Brinkmann
Anton-Hartmann-Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 6 81 56
E-Mail: fj.brinkmann@arcor.de

Rolf-Dietrich Müller
Telefon (0 52 54) 8 04 56 41

Jürgen Nolte
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de

Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: Digitaldruck M. Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 2.800

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974“ kommt in den Handel

Endlich ist es so weit!

Punktgenau zum Dorffest am 8. Juni bringt der Heimat- und Verkehrsverein Elsen die von Josef Segin und Rolf-Dietrich Müller für den Druck bearbeitete Ortschronik 1901-1974 als Buch auf den Markt. Die jahrelangen Arbeiten an dem Projekt sind beendet, das Buch ist fertig.

Die Ortschronik 1800-1900, aus dem Original übertragen und für den Druck bearbeitet von Adolf Markus, hatte der Heimat- und Verkehrsverein schon 1992 veröffentlicht, den damaligen Möglichkeiten entsprechend allerdings noch in sehr einfacher Form und ohne Abbildungen. Die nun erscheinende Fortsetzung, die mit der Aufgabe der Selbstständigkeit und dem Anschluss Elsens an die Stadt Paderborn endet, ist ein „reiches“ Buch mit reicher Ausstattung:

Der Band hat einen Umfang von 560 Seiten und enthält die Aufzeichnungen der sieben Elsener Ortschronisten, die zwischen 1901 und 1974 nacheinander die Gemeindechronik führten und für kommende Generationen aufschrieben, was im Ort Wichtiges und weniger Wichtiges geschah und wie Elsen sich im Laufe der Jahrzehnte vom bäuerlich geprägten Dorf zum modernen Wohnort mit allen erforderlichen Daseinsfunktionen wandelte. Die beiden Bearbeiter haben den Originaltext ergänzt durch ein ausführliches Vorwort mit Einleitung, einen Anhang, in dem Berichte aus den Jahren 1910, 1938 und 1951 einen Überblick über Elsen geben und durch ein detailliertes Personen-, Orts- und Sachregister. Den für heutige Leser in mancherlei Einzelheiten erläuterungsbedürftigen Text haben sie mit über 1.000 erklärenden Fußnoten versehen und mit etwa 350 sorgfältig ausgewählten, auf den Text bezogenen historischen Fotos und sonstigen Abbildungen illustriert und ergänzt, viele davon farbig. So ist eine in Wort und Bild überaus ergiebige Fundgrube zur jüngeren Geschichte Elsens entstanden.

Auf der Titelseite dieser Ausgabe der Elsener Nachrichten ist die Vorderseite des Einbandes der Chronik abgebildet. Sie zeigt das Gemälde „Elsen von Südwesten“, das der Elsener Künstler Richard Sehrbrock 1959 geschaffen hat und im Sitzungsraum der Verwaltungsnebenstelle hängt.

Dank einiger großzügiger und im Buch namentlich genannter Zuschussgeber ist es dem Heimat- und Verkehrsverein möglich, die Chronik für den angesichts ihres Umfangs und ihrer Ausstattung sehr günstigen Preis von nur 24,80 EUR anzubieten. Der Verkauf beginnt mit dem Dorffest am 8. Juni, bei dem der Heimat- und Verkehrsverein vor der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen mit einem Verkaufsstand präsent sein wird. Nach dem Dorffest erfolgt der Verkauf über die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.

Die Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins können die Chronik in der Zeit zwischen dem Dorffest (8. Juni) und dem Familienwandertag des HVV (15. Juni) zu Sonderkonditionen erwerben. Jedes Mitglied wird darüber in einem Brief informiert.

Und abschließend noch ein Tipp für Nichtmitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins: Wer in der Zeit vom 8. bis zum 15. Juni dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen beitrifft, kann bei Abgabe seiner Beitrittserklärung selbstverständlich ebenfalls ein verbilligtes Exemplar erwerben. Mit dem Preisnachlass von 4,80 EUR hat man schon quasi die Hälfte des HVV-Jahresbeitrages von nur 10,00 EUR aufgefangen. Es lohnt sich also Mitglied zu werden!

HVV



S-pri jetzt im neuen **medizent**

Individuelles Gesundheits- und Fitnesstraining und Präventionsangebote

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)

- **Präventive Rückenschule**
- **Fit und Aktiv mit modernen Trainingsgeräten**
- **Nordic Walking mit Herz**
- **Bewegung und Ernährung
für übergewichtige Erwachsene**
- **Wirbelsäulengymnastik für Senioren**
- **Qi Gong / Autogenes Training**
- **Pilates**
- **und viele weitere Gesundheitsangebote**



S-pri
- Gesundheitstraining -
Dirk Hesmer
Dipl.-Sportwissenschaftler

Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn - Elsen

Fon 05254 - 647969
E-Mail info@s-pri.de

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins am 15. Juni

Zum Familienwandertag am Sonntag, dem 15. Juni 2008, lädt der Heimat- und Verkehrsverein alle großen und kleinen Elsenerinnen und Elsener herzlich ein. Erstes Ziel – dorthin geht es von Elsen aus natürlich mit dem Bus – ist Dalheim, wo die Wanderer durch das Westfälische Klostermuseum geführt werden. Für die Kinder ist eine Sonderführung eingeplant. Zweite und letzte Station des Tages ist das von Dalheim nur wenige Kilometer entfernte Husen, dorthin wird gewandert. In der alten Schule in Husen findet dann in bewährter Form der gemütliche Ausklang statt: bei Gulasch, Grillwürstchen, kühlen Getränken, Spielen und Wettbewerben für Groß und Klein sowie Gesprächen in geselliger Runde. Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr fahren die Busse zurück nach Elsen. Gutes Wetter hat der Vorstand bestellt – die Lieferbestätigung steht allerdings noch aus. Der Teilnahmepreis für Erwachsene – kassiert wird im Bus – beträgt 8,00 EUR und beinhaltet die Busfahrt hin und zurück sowie Eintritt und Führung im Klostermuseum. Für Kinder und Jugendliche bis zu 17 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Speisen und Getränke in Husen zahlt jeder selbst.

Abfahrt der Busse: Sonntag, 15. Juni 2008, 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Simonstraße vor der Dionysiuschule

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Rolf Müller



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

**GÄRTNEREI
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6
D-33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0 52 54 - 53 71
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

Wir kümmern uns individuell
um alle anfallenden Pflege-
arbeiten Ihrer Grabanlage!

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister
Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
01.06.	Männerchor Elsen	Frühlingskonzert	Bürgerhalle
08.06.	Interessen- u. Werbegemeinschaft Elsen	Dorffest	Von-Ketteler-Straße
15.06.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Großer Wandertag	
15.06.	Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen	Jubiläumsfest 125-jähriges Bestehen	Kath. Pfarrkirche/Dionysiushaus
17.06.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
20.06.	Imkerverein Alme-Lippe	Sommerfest	Föhrenweg 6
20.06. - 21.06.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Orts- u. Bat. Pokalschießen	Schießsportzentrum Elsen
23.06.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Saisonabschlussversammlung	Schießsportzentrum Elsen
27.06.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Kommersabend	Bürgerhalle
29.06.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Vogelschießen	Festplatz/Bürgerhalle
30.06. - 14.07.	Imkerverein Alme-Lippe	Imkerjugendfahrt nach Süde ngland	Buckfast Abbey
05.07. - 07.07.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Schützenfest	Festplatz/Festzelt/Bürgerhalle
12.07.	Schützenverein Gessel n	Versammlung	Gessel n
13.07.	Gartenbauverein Elsen	Tagesausflug	
19.07. - 21.07.	Schützenverein Gessel n	Schützenfest	Schützenplatz Gessel n
01.08.	Heimatverein Nesthausen	Versammlung	Bürgerstube
06.08.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 3. Kompanie	Seniorenausflug	
09.08.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Kinder- und Waldfest	Festplatz am Kleebusch
09.08.	TuRa Elsen	Sommer Open Air	Festplatz / Bürgerhalle
10.08.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Frühsschoppen	Festplatz am Kleebusch
15.08. - 17.08.	Heimatverein Nesthausen	Heimatsfest	Festplatz Nesthausen
19.08.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
30.08.	Kameradschaft ehem. Soldaten	Kameradschaftsabend	
30.08.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Alte-Herren-Fahrt	
31.08.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Famili entag	Festplatz/Bürgerhalle
01.09.	Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	Saisonauftaktversammlung	Schießsportzentrum Elsen
06.09.	CDU Ortsunion Elsen	Sommerfest	Meyers Garten, Ostallee 24
07.09.	Heimatverein Nesthausen	Familienausflug	
07.09.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	48. Kreisschützenfest	Mantinghausen
10.09.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	
13.09.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Fußballturnier der Jungschützen	Festplatz am Kleebusch
14.09.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Bundeskönigsschießen	Beverungen
16.09.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
20.09.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	Prinzenschießen	Schießsportzentrum
21.09.	Kameradschaft ehem. Soldaten	Bezirksverbandsfest	Verne
21.09. - 22.09.	Kath. Pfarrgemeinde / Evgl.-Luth. Kirchengemeinde	Ökumenischer Kirchentag	
25.09.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Terminabsprache	Bürgerstube
02.10.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 1. Kompanie	Elsener Oktoberfest	Bürgerhalle
03.10.	Imkerverein Alme-Lippe	Fahrradtour nach Bad Lippspringe	
04.10.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - Jungschützen	Disco-Party (October-Night)	Bürgerhalle
07.10.	Gartenbauverein Elsen	Fachvortrag	"Zum Schinken Willi"
09.10.	Schützenverein Gessel n	Seniorenausflug	
11.10.	Heimatverein Nesthausen	Versammlung	Bürgerstube
15.10.	Bezirksausschuss Elsen	Sitzung	
18.10.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Pokalschießen	Schießkeller Schlengerbusch
19.10.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 2. Kompanie	Frauenachmittag	Bürgerhalle
21.10.	Heimat- und Verkehrsverein Elsen	Plattdeutscher Kreis	St. Dionysius-Haus
24.10.	Imkerverein Alme-Lippe	Jahresabschlussveranstaltung	Bürgerstube
25.10.	Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen	Brunch für Kinder	Erlöserkirche/Gemeindehaus
25.10.	Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.	Pokalschießen	Schießkeller Schlengerbusch
26.10.	St. Hubertus Schützenbruderschaft - 3. Kompanie	Frauenkaffeetrinken	Bürgerstube

Alles muss raus!

Sommer, Sonne Urlaub!

Zeltverkauf!

vom 30. Mai bis 08. Juni 2008

Einzelstücke in bester Markenqualität zu
sensationellen Tiefstpreisen!

Bademoden • Nachtwäsche • Dessous

Unsere Öffnungszeiten in Elsen:
täglich von 9.00-13.00 und 15.00-18.00

Freitag, **30. Mai** und **06. Juni** bis 20.00 durchgehend geöffnet!

Samstag, **31. Mai** und **07. Juni** bis 14.00 geöffnet!

Sonntag, 08. Juni verkaufsoffen!



Gesselner Straße 1
33106 Paderborn
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13
33175 Bad Lippspringe
tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Am 8. April 2008 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus statt. Nach Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch das Vorstandsmitglied Jürgen Nolte trug Geschäftsführer Franz-Josef Brinkmann den Geschäftsbericht 2007 vor. Es folgte Vereinskassierer Hubert Steins mit dem Kas-



Die in der Versammlung anwesenden Geehrten

Liggesmeyer, Dr. Georg Masuch, Ferdinand Mersch, Udo Pfitzer, Paul Regenhardt, Franz-Josef Röttgerkamp, Hans Salmen, Herbert Schlenger, Karl Schnietz, Werner Sewina, Peter Schöneweis, Joseph Vögele, Lucie Webb und Wilhelm Welslau

Ein besonderes Dankeschön sprach Rolf-Dietrich Müller Günter Wißbrock aus, dem es in seinen – bisher 25 – Beiträgen in den Elsener Nachrichten immer wieder gelingt, Elsener Geschichte und Geschichten in den Blick zu nehmen, mit großen historischen Ereignissen in Verbindung zu setzen und dabei Hintergründe und Zusammenhänge verständlich zu erklären. Die dann anstehende turnusgemäße Vorstandswahl, deren Leitung die Versammlung dem Ehrenvorsitzenden Josef Segin übertragen hatte, verlief etwas außerhalb der gewohnten Bahnen. Schon im vergangenen

senbericht. Die Kassenprüfer Konrad Jürgens und Elmar Hillemeier hatten die Prüfung vorgenommen, so dass auf Vorschlag von Konrad Jürgens der Vorstand einstimmig von der Versammlung für das Geschäftsjahr 2007 entlastet wurde.

Anschließend ehrte Vorstandsmitglied Rolf-Dietrich Müller 18 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde. Geehrt wurden: Renate Danger-Schumacher, August Dirksmeyer, Josef Liggesmeier, Hermann



Wahleiter Josef Segin

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- *Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)*
- *Wewerstr. 27 (im Aldi)*
- *Von-Ketteler-Str. 20*
- *Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)*

auch in Sande und Scharmede

Tel. (05254) 51 52

Jahr hatten drei Mitglieder des vierköpfigen geschäftsführenden Vorstandes – Franz-Josef Brinkmann, Rolf-Dietrich Müller und Jürgen Nolte – angekündigt, nach langjähriger Vorstandstätigkeit 2008 für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Intensive Bemühungen um Nachfolger hatten aber nur zum Teil Erfolg. Aus dem Gesamtvorstand hatte sich lediglich Matthias Heimann bereit gefunden, in den geschäftsführenden Vorstand einzutreten,



Der zeichnungsberechtigte Vorstand mit F.-J. Brinkmann, H. Steins, M. Heimann und R.-D. Müller (v.l.)

um dort die Funktionen von Jürgen Nolte zu übernehmen. Ein öffentlicher Aufruf in den Elsener Nachrichten und ein entsprechendes Schreiben an jedes einzelne Mitglied waren ohne Resonanz geblieben. Und erfolglos blieb auch der eindringliche Appell, den der Ehrenvorsitzende und Wahlleiter an die Mitgliederversammlung richtete. Trotz überaus deutlicher Worte, in denen er die Risiken und Folgen eines nicht handlungsfähigen Vorstands für den Verein und für Elsen aufzeigte, bis hin zum Notvorstand und letztendlich zur Vereinsauflösung, konnte Josef Segin niemanden für die Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand gewinnen. Um die Existenz des Vereins nicht unmittelbar zu gefährden, waren Franz-Josef Brinkmann und Rolf-Dietrich Müller schließlich bereit, erneut in den Vorstand einzutreten, doch nicht mehr für eine reguläre dreijährige Wahlperiode, sondern nur für ein Jahr. Die Mitglieder des erweiterten Vorstands Ferdinand Golüke, Ralf Kohaupt, Günter Lindner, Bernd Peitz, Dirk Twiehaus stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Nachfolgerin von Matthias Heimann wurde Margot Rehmet in den erweiterten Vorstand gewählt. Zu Mitgliedern des Beirats berief die Versammlung Marielies Henning, Karl-Heinz Hermesmeier, Heinz Kleine, Jürgen Nolte, Marietheres Schmeling, Agnes Stollmeier und Otto Tilmann. Kassenprüfer wurden Josef Heggemann und Guido Bannenberg.

Dirk Twiehaus übernahm die Leitung der sich anschließenden Bürgerversammlung. Ratsherr Raimund Bredenbals als Vorsitzender des Bezirksausschusses Elsen überbrachte Grüße vom Paderborner Bürgermeister Paus und kam dann zu den für Elsen wichtigen kommunalpolitischen Themen. Hierbei ging es um den Neubau des Fußballstadions, die Ablehnung der MVA, die Kanalbaumaßnahmen in der Wewerstraße, den Neubau eines Kinderspielfeldes an der Blumenstraße, die Renovierung des Alisobades sowie die Renovierung des Bürgerhauses. Detailliert stellten der Architekt Gerling und der Geschäftsführer Scholand der Christophorus-Gruppe als Bauherr Bauvorhaben und Konzept des geplanten Seniorenparks Schrieweshof vor, dessen Eröffnung für Sommer 2009 vorgesehen ist. Schwerpunkt ist die stationäre Seniorenpflegeeinrichtung mit 7 Wohngruppen als Hausgemeinschaften. Für Besucher und dort lebende Senioren sind im Erdgeschoss eine kleine Kapelle und eine Bibliothek vorgesehen. Ein Begegnungskaffee, ein Naturkostladen und ein Pflegeberatungsbüro sind im Servicecenter geplant. Ergänzt wird das Angebot durch eine ambulante Wohngruppe mit acht Einzelzimmern und der Möglichkeit des betreuten Wohnens.

Die Elsener Landtagsabgeordnete Sigrid Beer berichtete über den Stand des Petitionsverfahrens zum Ausbau der B 1 bei Gut Warthe. Die in der Versammlung anwesende Eigentümerin des Gutes, Isa Freifrau von Elverfeldt, ergriff die Gelegenheit, der Abgeordneten – sie ist die stellvertretende Vorsitzende des Petitionsausschusses – und dem Heimat- und Verkehrsverein für die Unterstützung in der Ausbaufrage ausdrücklich zu danken. Gemeinsam mit dem Heimatverein Paderborn und dem Heimatbund Wewer hatte der Heimat- und Verkehrsverein in verschiedener Form immer wieder deutlich Stellung bezogen gegen die im Rahmen des Ausbaus geplante Straßenabsenkung im Bereich des Gutes.

In der abschließenden Diskussion wurden die angesprochenen Themen noch einmal vertieft und ergänzende Fragen beantwortet. Auf den Tisch kamen aber auch wieder einige seit Jahren vertraute „Dauerbrenner“ wie die Entlastung der Von-Ketteler-Straße durch eine Umgehungsstraße und der Ausbau des Radweges von der Gesselner Straße zur B 64.

Text: Franz-Josef Jonas, Agnes Stollmeier, Fotos: Franz-Josef Jonas

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Heinrich Mersch 80 Jahre

Am 8. März konnte der vielen Elsenern bekannte Heinrich Mersch seinen 80. Geburtstag feiern. Heinrich Mersch ist mit Leib und Seele Elsener. Jahrzehntelang engagierte er sich tatkräftig und mit immer wieder neuen Ideen für ein attraktives Elsen.

1948 war er Mitbegründer des Vereins für Handwerker und Gewerbetreibende, gehörte dem Gemeinderat der noch selbstständigen Gemeinde Elsen und für eine Amtsperiode auch der Amtsvertretung Schloss Neuhaus an. Seine Schwerpunkte setzte er im Bau- und Wegeausschuss (er sorgte z. B. für die Ausstattung der Straßen mit Namenstafeln, ersten Ruhebänken und Blumenkübeln) und im Kulturausschuss, mit dessen Hilfe er 1970 die Herausgabe der Elsener Nachrichten initiierte, die er bis heute begleitet.

Heinrich Mersch gehörte 1972 zu den Mitbegründern des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen und war bis 1996 stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Untrennbar verbunden ist sein Name mit dem Bau des Bürgerhauses, für das er viele Kämpfe ausfechten musste und in das er persönlich enorme Kraft und Zeit steckte. Denn Heinrich Mersch überzeugte nie nur mit Worten (er kann auch wunderbar „Dönekes“ erzählen), sondern immer auch mit Taten.

Für all seine Verdienste wurde Heinrich Mersch im Dezember 1996 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Den zahlreichen Gratulanten zum 80. Geburtstag schließen sich – verbunden mit einem besonderen Dankeschön – auch die Elsener Nachrichten an und wünschen Heinrich Mersch noch viele weitere gute Jahre im Kreis seiner Familie.



Agnes Stollmeier

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von –Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

„Zeitwerte – Werte auf Zeit – oder für die Ewigkeit“

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zeigte Werke der Elsener Künstlerin Ulla Mersch

„Zeitwerte – Werte auf Zeit – oder für die Ewigkeit“, unter diesem Thema zeigte die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen im April Bilder der heimischen Künstlerin Ulla Mersch. Mit ihren Werken setzt sich die Künstlerin immer wieder mit dem Thema „Zeit“ auseinander. Die Zeit bestimmt unseren Lebenslauf, unseren Tagesablauf, unseren Umgang miteinander und unser Handeln – und das nicht heute, sondern seit jeher in vielfältiger Weise.

Ulla Mersch lebt seit vielen Jahren in Elsen und ist nach ihrer beruflichen Tätigkeit als Bankkauffrau seit 2003 freischaffend als Künstlerin tätig. „Ich bin Autodidaktin und setze mich in meinen Gemälden gern mit Gedichten und Aphorismen auseinander. Viele meiner Bilder entstehen in einer Mischtechnik aus Acryl-Malerei, Spachtelarbeiten, Kalligraphie und Collage auf Leinwand und anderen Malgründen“, so die Künstlerin. Ein Höhepunkt der bisherigen künstlerischen Tätigkeit von Ulla Mersch war der 1. Wettbewerb „Im Namen der Lippischen Rose“ in Lemgo, bei dem sie zu den 60 ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern zählte, die im Schloß Brake ihre von den Juroren nominierten Kunstwerke einer breiten Öffentlichkeit zeigen durfte.

Als Hommage an ihre Heimat Elsen hat Ulla Mersch ein neues Gemälde unter dem Titel „Elsen“ geschaffen, das im Rahmen der Ausstellungseröffnung erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Das hochformatige Bild zeigt unter dem Elsener Wappen die Dionysiuskirche sowie weitere dominante Elsener Gebäude wie das Bürgerhaus, die Alt-Enginger Mühle und mehr. Ebenfalls verdeutlicht das Bild das Leben im Stadtteil Elsen durch die verschiedensten Elsener Vereine: Schützenverein, Sportverein, Chöre, ja selbst das Dorffest, das Weihnachtsdorf und vieles mehr werden mit diesem Bild dokumentiert.



Das Foto zeigt die Künstlerin nach der Enthüllung des Bildes „Elsen“ zusammen mit Rolf-Dietrich Müller vom Heimat- und Verkehrsverein, dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen Paul Regenhardt und dem stellvertretenden Bürgermeister Michael Pavlicic (von links).

Foto: Franz Jonas



**Im Handumdrehen
Wünsche erfüllen.**

So leicht an bis zu 50.000 Euro kommen.

Unkompliziert, schnell und einfach den passenden Kredit ohne Sicherheiten zu günstigen Konditionen beantragen.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Versicherungskaufmann Sebastian Flore

Mühlenteichstr. 33 ● 33106 Paderborn ● www.signal-iduna-elsen.de

Telefon (0 52 54) 80 60 62 ● Telefax (0 52 54) 80 63 73



Wegen der Rose begießt man die Dornen.

Sinnspruch an einer der Wände der im osmanischen Stil erbauten, barocken "Moschee" im Schwetzingen Schloßgarten

Foto: Michaela Stratmann

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Liebe Leserin und lieber Leser!

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder der Interessen- und Werbegemeinschaft wieder zu einem Neujahrsbrunch in Hansis Bierhaus getroffen. In entspannter Atmosphäre wurde bei einem Gläschen Sekt und einem ausgiebigen Frühstück einmal nicht nur über geschäftliche Belange gesprochen. Jedes Jahr melden sich mehr Mitglieder zu diesem Sonntagsvormittagsbrunch an und er ist zu einer festen Einrichtung geworden. Bei Eiern, Speck und Würstchen lernt man sich einfach besser kennen als vor bzw. hinter der Ladentheke. Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch einen besseren Blick über unsere Mitglieder bekommen, stellen sich auch in dieser Ausgabe auf den nächsten beiden Seiten wieder zwei Firmen vor. Gehen Sie wieder einmal auf Entdeckungsreise mit uns und lassen Sie sich davon überraschen, was Elsen alles zu bieten hat.

Foto Treff ! Wir sind für SIE da!

Seit dem 01.04.2004 betreiben wir ein Fotofachgeschäft neben dem Schuhhaus Bernard. Wir, das sind Katrin Brouwers und Bettina Wolff. Viele Kunden kennen uns schon aus anderen Fotogeschäften. In den 90ern waren wir beide bei Foto Sommer tätig. Nachdem unser damaliger Chef in die Insolvenz ging, hatten wir nach so manch anderer Beschäftigung beide wieder eine Anstellung in einem Fotofachgeschäft gefunden. In der Klöcknerstraße in Paderborn eröffnete ein neues Fotogeschäft: Foto Treff! Die Geschäftsführer wollten uns für diese Filiale haben. Super! Doch 2002 mussten wir die Pforten schweren Herzens schließen. An so manchen Kunden denken wir noch heute zurück. Viele sind uns auch nach Elsen



gefolgt.

Zu diesem Zeitpunkt stand für uns fest, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Da wir das Konzept von Foto Treff ja schon kannten und gut fanden, setzten wir uns mit unseren Chefs zusammen. Nach zahlreichen und nervenraubenden Gesprächen mit Ämtern und Banken hatten wir grünes Licht. So ging es auf Ladensuche. Gar nicht so einfach! Aber auch das Problem löste sich nach einiger Zeit. Es dauerte ein gutes Jahr,



bis wir unsere eigene Foto Treff-Filiale eröffnen konnten. So sind wir in die von-Ketteler-Straße 32 gezogen und das Schuhhaus Bernard bekam einen oder besser gesagt zwei neue Nachbarinnen.

Bei uns bekommen Sie alles rund ums digitale und analoge Bild. Fotoalben, Rahmen, Kameras, Speicherkarten, Batterien und im digitalen Zeitalter sogar noch Filme. Neben der normalen Bilderentwicklung sind Sie für Portraitaufnahmen, Pass- und Bewerbungsbilder und Außenaufnahmen bei uns genau richtig.

Sie brauchen Kopien? Egal ob farbig, schwarzweiß oder auf Folie, Vergrößerungen oder Verkleinerungen - kein Problem! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und immer daran denken: „**Wir sind für Sie da!**“

Ihr Foto Treff-Team Katrin Brouwers und Bettina Wolff

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Tel.: 05254-9306555

Zwei Fachgeschäfte in der ...

Schuhhaus Bernard: Familienunternehmen mit Tradition

1928 fing die Erfolgsgeschichte mit dem Gründer Wilhelm Bernard an. Er war es, der 1937 den Grundstein für ein Wohn- und Geschäftshaus in der Germanenstraße legte, wo auch heute noch das Geschäft seinen Sitz hat. 1957 übernahm sein Sohn Alfons Bernard die Verantwortung und führte das Unternehmen, begleitet von vier Umbaumaßnahmen 1959, 1972, 1986 und 1994, bis zum Jahr 2007 mit viel Erfolg.

Seit 1988 ist nun schon die 3. Generation mit im Geschäft tätig. Daher versteht es sich von selbst, dass seit diesem Jahr Christof Bernard nun das Traditionsunternehmen weiterführt.

Das Schuhhaus Bernard ist nunmehr seit 80 Jahren eine Institution in Elsen. Man geht nicht einfach in ein Schuhgeschäft, sondern zu „Schuster Bernards“ oder „Schuster Bum!“ In unserer hauseigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch. Hier ist der Senior Alfons Bernard noch mit viel Eifer und Fachkönnen dabei.



Heute präsentieren wir auf 225 m² Damen-, Herren- und Kinderschuhe von namhaften Herstellern. Markenware zu günstigen Preisen bei einer sehr guten Fachberatung ist immer unser höchstes Ziel. Freundlichkeit, Service für jeden Kunden oder nur mal ein nettes Gespräch über „Gott und die Welt“, das alles sind unsere Stärken, das ist es, was uns auszeichnet.

Schuhhaus Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 05254-5037

... Germanenstraße stellen sich vor!

Aktuelle Angebote

Frank Fröbel
immobilien



Der Sommerhit in Elsen!

Sommerfeeling PUR - 30 qm Dachterasse zum Relaxen, Grillen u.v.m.
3 Zimmer Küche, Bad und Balkon mit 92 qm Wohnfläche zzgl. 30 qm
Dachterasse, Vollwärmeschutz etc. in 2008. Garage möglich.

AP: 119.000 € ohne zus. Maklerhonorar

Frank Fröbel
immobilien

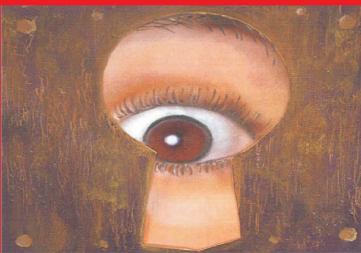


Traumhaft ruhig in Uninähe!

Reihenmittelhaus in der Paderborner Südstadt (Uni PB)
TOP-Zustand, Bjhr. 1985, Vollsanierung 2003,
125 qm Wfl., 5 Zimmer, Garage und Keller

AP: 195.000 € zzgl. 3,57 % Maklerhonorar

Frank Fröbel
immobilien



Musterwohnung besichtigen!

Warum Mieten wenn Kaufen so günstig ist.
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 75 qm Wohnfläche
in Paderborn, Nähe Goerdeler, Sofort frei!

AP: 74.900 € Provisionsfrei!

Frank Fröbel
immobilien



Wir suchen !!!

Eigentumswohnungen, Doppelhaushalten,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser
zur Vermietung und zum Ankauf.

Für Menschen die mehr erwarten!

Infos + Besichtigungen
05251.1806882

Evangelische Kirchengemeinde

Konfirmationen in der Erlöserkirche

In Elsen wurden in diesem Jahr 29 Jungen und Mädchen konfirmiert. Durch Handauflegung und Gebet werden die Jugendlichen als aktive Glieder in die Kirchengemeinde eingeführt und zur Teilnahme am Abendmahl zugelassen.



Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 12. April 2008



Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 13. April 2008

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

„Café Brückenschlag“ beim Dorffest 2008

Das jetzt schon traditionell ökumenisch durchgeführte „Café Brückenschlag“ öffnet auch beim diesjährigen Dorffest wieder seine Türen im Dionysius-Haus. Lassen Sie sich herzlich in die Waffelbäckerei einladen und genießen Sie bei guten Gesprächen und Begegnungen diese besondere Atmosphäre. Der Erlös wird in diesem Jahr für die vielfältigen Aufgaben unseres **1. Ökumenischen Kirchentages** in Elsen verwandt werden. Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch.



Sonnenschutz für Ihre Augen

Gläser in Ihrer
Sehstärke
ab € 19.-

Gleitsicht ab € 149.-



Von-Ketteler-Str. 20
Paderborn / Elsen

Tel. 05254/67583



AUGENOPTIK CONTACTLINSEN

Katholische Kirchengemeinde

Ferienzeit = Verkehrszeit und Kirche im Schilderwald

Bald beginnt die Ferienzeit. Koffer werden gepackt und das Auto wird für eine lange Fahrt vorbereitet. Ist man mit dem Auto unterwegs, muss sich der Fahrer in unserer heutigen Zeit an viele Regeln innerhalb des Verkehrsschilderwaldes halten. Haben Sie schon mal die Kirche im Schilderwald bedacht?

Autobahn/ Schnellstraße

Na, was soll denn das? Soll das was mit Kirche zu tun haben? Schnelligkeit und Kirche passen doch wohl nicht zusammen. Die meisten empfinden Kirche eher als langsam, starr und unbeweglich. Tempo legt sie jedenfalls nicht vor. Angst vor Geschwindigkeitsüberschreitungen braucht man bei ihr nicht zu haben. Eher im Gegenteil. Für so eine Autobahn schafft sie nicht einmal das erforderliche Mindesttempo.



Sackgasse

Das passt schon eher. Eine kleine Gasse, die plötzlich irgendwo endet. Die Frage ist, ob man das schon wusste, als man hinein fuhr, oder ob man überrascht feststellt, in einer Sackgasse gelandet zu sein. Die Kirche eine Sackgasse? Es sieht so aus: Immer mehr Menschen kehren ihr den Rücken zu, treten aus oder verabschieden sich still und heimlich. Keiner weiß so recht wie es weitergehen kann. Was muss bleiben wie es ist und was soll sich verändern durch die Zeichen der Zeit. Eine Sackgasse. Ob am Ende wenigstens genügend Platz ist zum Wenden?



Vorgeschriebene Fahrtrichtung

Darin ist die Kirche ganz groß: Richtungen vorzuschreiben und festzuschreiben, Gebote und Verbote aufzustellen. Die Fahrtrichtung ist festgeschrieben. Unabänderlich für alle Zeiten. Dann ist es nur dumm, dass man im Kreis geht, wenn man nie die Richtung ändert. Fort-Schritt ist dadurch nicht möglich. Na, toll!



Geschlossene Ortschaft

Auch ein Schild, das gut zur Kirche passt. Sie besteht doch nur noch aus geschlossenen festen Grüppchen, die keinen mehr einlassen. Hauptsache, unsere kleine katholische Welt ist noch in Ordnung. Tempo 50 scheint auch zu passen, das Durchschnittsalter der Christen liegt sicher bei 50 Jahren, wenn nicht höher. Oder?



Stoppstraße

So ein Schild steht meist an gefährlichen Stellen, damit genügend Zeit bleibt erst zu gucken und dann zu fahren. Drei Sekunden mindestens... Haben Sie schon mal daran gedacht, einen kurzen Stopp einfach so in der Kirche einzulegen? Warum soll immer alles weiterlaufen, weil es immer so war? Eine Bedenkzeit, eine Besinnungszeit könnte gut tun. Dann kann man erst sehen, was los ist, was nötig ist.





Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Dorffest Elsen

- 8. Juni -

Verkaufsoffener Sonntag!

von 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

10% auf alles!*



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



*außer Tiernahrung

Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8³⁰ - 19 Uhr
Sa. 8³⁰ - 18 Uhr

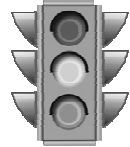
Vorfahrt beachten

Noch ein Schild, das Anregung geben kann. Nicht alle können gleichzeitig losfahren, einer hat die Vorfahrt. Die Vorfahrt beachten kann für die Kirche heißen, zu sehen, was Vorrang hat, was wichtig ist. Es müssen Prioritäten gesetzt werden, es ist nicht alles gleich wichtig und nicht alles gleichzeitig zu schaffen. Was jedoch hat „Vorfahrt“? Der Blick auf Jesus und sein Handeln kann sicher helfen, diese Frage zu beantworten.



Grüne Ampel

Die Ampel steht auf Grün, es geht weiter. Auch für die Kirche geht es weiter. Sie kann weiterfahren. Aufgaben und Möglichkeiten gibt es genügend für die Zukunft. Auch Wege gibt es viele und Menschen, die weiter mitfahren, die unterwegs bleiben und nicht starr und fest zurückbleiben oder nur zurück in die vermeintlich guten alten Zeiten schauen. Auch wir fahren weiter mit. Die Ampel steht auf Grün. Gute Fahrt!



So wünsche ich allen eine gute und gesegnete Ferienzeit! Packen wir es an!

Ihre Viviane Bongartz (Gemeindereferentin St. Dionysius, Elsen)

Diamantene Kommunion: Kinder von damals sehen sich wieder

Vor 60 Jahren hatte Pfarrer Heinrich Mentrop die Elsenner Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1939/40 zur ersten Heiligen Kommunion geführt. Jetzt feierten die Kinder von damals ein Wiedersehen in ihrem Heimatort. Nach der Feier einer heiligen Messe in der St. Dionysius-Pfarrkirche trafen



sie sich im Landhaus Jägerkrug. In fröhlicher Runde, zu der auch Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und Vikar Sebastian Schulz eingeladen waren, tauschten sie viele Erinnerungen aus und bestaunten Fotografien von ihrem großen Fest vor 60 Jahren. Allen hat dieses Wiedersehen so gut gefallen, dass sie beschlossen, sich in fünf Jahren erneut zu treffen. Organisiert hatten den Festtag zur Diamantenen Kommunion Christa Steins, Ferdi Gemke, Käthi Kirchhoff, Ferdi Sander und Helmut Lindner.

Foto: Dieter Neumann

NEUERÖFFNUNG



**Ihre Gesundheitspraxis
in Paderborn**



Gesundheitsberaterin
Maggie Kozielski

Bühlenholz 10
33106 Paderborn
Tel. 05254/8261025

Sprechzeiten:
Mo-Sa 14-22 Uhr
Auch gerne
bei Ihnen daheim.

Infos und Termine:

- ☹ Fühlen Sie sich oft schlapp und müde?
- ☹ Sind Sie oft erkältet und werden Infekte nur schwer los?
- ☹ Wollen Sie Ihr Immunsystem stärken und Krankheiten vorbeugen?

Wir helfen Ihnen sofort mit einer auf Sie abgestimmten Therapie.

Oder wollen Sie in
6 Wochen ca. 6 kg Fettmasse verlieren?

- ☺ einen schnelleren Stoffwechsel
- ☺ volle Vitamin- und Mineraldepots
- ☺ Darmreinigung und Entschlackung
- ☺ Ernährungswissen für die Zukunft
- ☺ aber kein Hungergefühl und keinen Jojo-Effekt?

In Kooperation mit dem Fitness-Studio
»Am Puls« in Elsen.

www.Gesundheitspraxis.tv

My Way Paderborn – Ihre Gesundheitspraxis in Paderborn

Seit Jahresbeginn gibt es nun auch endlich eine Gesundheitspraxis in Paderborn, in der sich jeder informieren kann, wie er gesund und fit bleibt und Krankheiten vorbeugen kann. Dabei werden in einem Beratungsgespräch persönliche Risiken und Gefährdungen ermittelt und eine individuelle Therapie empfohlen.

Die Gesundheitsberaterin Maggie Kozielski hat nach einer Ausbildung im St. Johannisstift Gesundheitsmanagement studiert und setzt ihr nun frisch erworbenes Wissen in die Praxis um.

Sprechzeiten sind montags bis samstags von 14 bis 22 Uhr und bieten auch Berufstätigen die Möglichkeit, sich entspannt und ohne Stress nach Feierabend entweder in ihrer Praxis und bei sich daheim beraten zu lassen.

Außerdem bietet Maggie Kozielski Gewichtsreduktionskurse in Kooperation mit dem Fitnessstudio „Am Puls“ in Elsen an.

Termine für Infoabende und Treffen entnehmen Sie bitte ihrer Homepage: www.MyWayPB.de

Goldkommunion in Elsen

Am 12. April feierten die „Ehemaligen“ des Jahrgangs 1948/49 Goldene Kommunion verbunden mit einem Klassentreffen. Mit ei-



nem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionysius Elsen begann das Wiedersehen. Danach ging es zum Bürgerhaus, wo in fröhlicher Runde Erinnerungen und Fotos ausgetauscht wurden. Auch Frau Werneke (ehemalige Lehrerin) nahm an den Feierlichkeiten teil. Herr Trimborn konnte leider nicht teilnehmen. Es waren insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler erschienen.

Organisiert haben das Treffen: Annette Brakhane, Brigitte Schröder, Heidi Heggemann, Luzia Dreier und Heinz Hagenhoff. *Luzia Dreier*

60 Jahre Schulentlassung Jahrgang 1933/34

Am 20. April dieses Jahres, 60 Jahre nach der Schulentlassung, fand das Klassentreffen des Entlassungsjahrganges 1948 statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der St. Dionysius-Kirche in Elsen trafen sich die ehemaligen Schüler und Schülerinnen in der Gaststätte „Zum Schinken Willi“. Insgesamt konnten 20 Personen begrüßt werden. Nachdem man ein gemeinsames Mittagessen eingenommen hatte, verbrachte man noch ein paar schöne Stunden unter dem Motto: „Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne, unter der alles gedeiht.“



Wenn auch nicht alle Ehemaligen teilnehmen konnten, so war man doch erfreut, viele außerhalb von Elsen wohnende Mitschüler begrüßen zu können. Der Wunsch, solch ein Jahrgangstreffen nach drei Jahren zu wiederholen, wurde von allen begrüßt.

Die Organisatoren dieses Jahrgangstreffens 1933/34 waren Maria Hißmann, Marianne Kürpick, Elisabeth Schmidt, Heinrich Koch, Konrad Mürhoff und Heinz Happe. *Heinz Happe*

Recht + Billig



ASP - Für Sie im Einsatz.

Auch gewerbliche Kunden sind bei Karl-Heinz Richtermeier in den besten Händen. Denn mit unserer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und 14001 sowie der Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb sichern wir höchsten Standard in der Entsorgung. Natürlich zu günstigen Preisen und mit einer Beratung, die sich hören lassen kann.



An der Talle 21
T. 05251/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallentsorgungs- &
 Stadtreinigungsbetrieb
 Paderborn

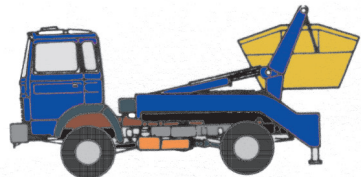
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



Containerdienst *seit 1951* Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer

Steinbruchweg 14

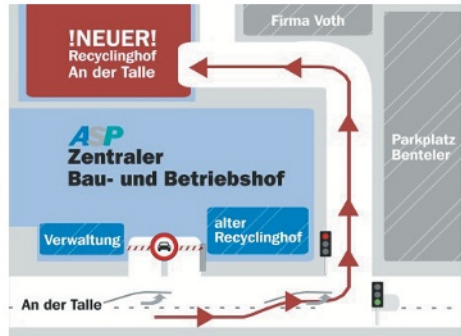
05251 - 9474

Der ASP wächst für Paderborn!

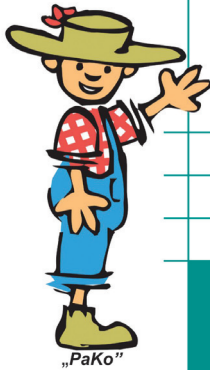
Recyclinghof „An der Talle“ am 24. Mai 2008 neu eröffnet

Viele Paderbornerinnen und Paderborner kennen und nutzen den Recyclinghof „An der Talle“. Mehr als 150.000 Anlieferungen pro Jahr belegen das eindrucksvoll. Dass damit die Kapazitätsgrenzen immer öfter überschritten wurden, zeigte sich in der Vergangenheit durch drangvolle Enge, durch Staus bei der Anlieferung und eingeschränkte Rangiermöglichkeiten. Aus diesen Gründen hat der ASP einen neuen Recyclinghof „An der Talle“ hinter dem Betriebsgelände des Zentralen Bau- und Betriebshofes eröffnet.

„Der neue Recyclinghof ist deutlich großzügiger und kann so effektiver bewirtschaftet werden. Davon profitieren die Kunden und auch der Betrieb,“ informiert ASP-Chef Reinhard Nolte. Rund 3.400 m² stehen dann der getrennten Wertstoffsammlung an dieser Stelle in Paderborn zur Verfügung. Neben den bekannten Abgabemöglichkeiten von Wertstoffen und Elektroschrott können dort in Zukunft unter anderem auch kleinere Mengen Restabfall entsorgt und PaderKompost gekauft werden. Der Kundenbereich ist zudem vom Betriebsbereich getrennt, so dass auch der Abtransport der gefüllten Container nicht mehr zu Behinderungen bei der Anlieferung führt. Einer entspannten Atmosphäre steht damit nichts mehr im Wege. Weitere Informationen zum neuen Recyclinghof bzw. rund um den ASP finden Sie im Internet unter www.asp-paderborn.de oder immer montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr im ASP Service-Center unter T. 0 52 51/88-17 10.



Ihre Ansprechpartner vor Ort v.l.: Andreas Vogt, Josef Höschen, Dietmar Dannenbäumer, Elmar Humpert und Norbert Lause



PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grüngutkompostierungsanlage
"Alte Schanze", 33106 Paderborn
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0
Fax: 0 52 51/18 12 13
infopako@ave-kreis-paderborn.de

TV-Service-Center

Helmut Steins

Urbanstr. 33, Telefon 56 39
Radio- und Fernsehtechnikermeister

- Verkauf:** Fernsehgeräte der Marken Philipps und Panasonic ab Ausstellung!
Alle anderen Fabrikate auf Anfrage!
- Service:** Reparatur aller Fabrikate, egal, wo das Gerät gekauft wurde.
- Installation:** Satelliten- und Kabelfernsehanlagen in jeder Größenordnung!

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

AV.E-Eigenbetrieb legt Abfallmengenstatistik 2007 vor: Höchstmengen bei Bioabfall und Altpapier

Gewerbliche Mischabfälle gehen leicht zurück

Noch nie sind im Paderborner Land innerhalb eines Jahres so viel Bioabfall und Altpapier erfasst worden wie im vergangenen Jahr. Das belegen die Zahlen des AV.E-Eigenbetriebes, der jetzt die Abfalljahresmengen 2007 für den Kreis Paderborn veröffentlicht hat. Hingegen sind die gewerblichen Mischabfälle im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,4 Prozent gefallen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Auf die Rekordhöhe von 37.435 Gewichtstonnen (t) sind im vergangenen Jahr die Bioabfälle aus der „Grünen Tonne“ gestiegen – der höchste Wert seit kreisweiter Einführung der Biotonne Mitte des letzten Jahrzehnts. Das gleicht einer Jahresmenge von über 125 Kilogramm pro Kreisbürger und einem Anstieg von 3,6 Prozent zum Vorjahr 2006. Die Bioabfälle werden nach Erfassung im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Nieheim im Kreis Höxter von der Fa. Komptec zu Kompost verarbeitet. Mit 37.463 t auf gleich hohem Niveau bewegen sich die Haus- und Sperrmüllmengen. Nach Angaben des AV.E-Eigenbetriebes lässt sich dieser Wert aber mit den Vorjahren nicht verglei-



Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14³⁰ -18
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545



Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH

Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn

fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

chen, da Analysen des zuständigen Abfall- und Stadtreinigungsbetriebes (ASP) ergeben haben, dass bei den von ihm erfassten Restabfällen im Stadtgebiet Paderborn deutlich mehr dem Haus- als dem Gewerbemüll zuzuordnen sind.

Der in der „Grauen Tonne“ erfasste Hausmüll wird nach Umschlag im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ direkt in der Müllverbrennungsanlage in Bielefeld verbrannt.

Die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle (u. a. Baumischabfälle) verzeichnen mit 52.898 t einen geringfügigen Rückgang von 0,4 Prozent. Von dieser Menge sind im Elsener Entsorgungszentrum 12.216 t als „Abfälle zur Verwertung“ deklariert worden, die der AV.E den hiesigen Unternehmen seit 2007 als eigene umsatzsteuerpflichtige Abfallentsorgungsgruppe anbietet.

Bei den erfassten Wertstoffmengen, die über die Städte und Gemeinden des Kreises eingesammelt werden, ergibt sich folgendes Bild: Seit kreisweiter Einführung der „Blauen Tonne“ im Jahr 1993 steigen die Altpapiermengen von Jahr zu Jahr an. 2007 wurde erneut eine Rekordmenge von 22.024 t aufgestellt, umgerechnet 73,6 Kilogramm pro Kreisbürger. Das sind noch einmal 1,6 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. Auch die über den „Gelben Sack“ erfassten Verkaufsverpackungen sind um 1,7 Prozent auf 7.540 t gestiegen. Bei den Glasverpackungen (Glascontainer) dagegen setzt sich der Mengenrückgang über die Jahre kontinuierlich fort. Hier ist ein weiteres Minus zum Vorjahr von 3,4 Prozent (6.518 t) zu verzeichnen.

Nach Jahren des Rückganges sind 2007 erstmalig wieder mehr Siedlungsabfälle von kommunaler, gewerblicher und privater Seite zum Entsorgungszentrum geliefert worden. Die Jahresmenge von 142.080 t entspricht einem Zuwachs von mehr als 3 Prozent zum Vorjahr. Als Gründe nennt der AV.E den Anstieg bei Haus- und Sperrmüll, Grünabfällen und Bodenaushub.

Ausführliche Statistiken über die im Kreis Paderborn erfassten Abfallmengen hält der AV.E-Eigenbetrieb auf seinen Internetseiten bereit unter www.ave-kreis-paderborn.de.

Mehr Entsorgungsinformationen für Gewerbe und Industrie auf AV.E-Internetseite

Abfalltrennung und -entsorgung – auch für Gewerbe- und Industriebetriebe ist dieses nicht immer eine einfache Angelegenheit. Je nach produktiver Ausrichtung des Unternehmens unterscheiden sich die Abfälle nach Art, Menge und Zusammensetzung. Die Entsorgungswege sind häufig sehr unterschiedlich und mit hohen Anforderungen verbunden. Der AV.E hat jetzt auf seiner Internetseite www.ave-kreis-paderborn.de den Informationsbereich für Gewerbeabfälle komplett überarbeitet bzw. ausgeweitet. Auf seiner Homepage im Link „Gewerbe“ werden unter anderem die Entsorgungswege für Althölzer, Asbestabfälle, gefährliche Abfälle und mineralische Abfälle mit den entsprechenden Annahmebedingungen im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ ausführlich erläutert. Fragen zum Thema Gewerbeabfall werden natürlich auch telefonisch vom AV.E beantwortet unter 05251 / 18 12 - 16 / - 0.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Stilvoll einrichten



- Gardinendekoration
- Teppichbodenverlegung
- Polstermöbelneubezug
- Wandbespannungen
- Sonnenschutzanlagen
- Markisen - Rollos
- Geschenkboutique

Tel. 0 52 54 - 52 85 . Fax 052 54 - 6 05 79
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

Die größte Wakeboard-Tour Europas kam an den Elsener Wasserski-See

Wakeboard-Elite am Elsener Wasserski-See Padberg

Einen Tag lang, am 2. Mai, war das „Liquid Force Team“ bei der Elsener Wasserski-Anlage. „Trip across Germany“ heißt ihre Tour, die sie sechs Wochen lang durch ganz Deutschland führt. Die Besatzung des Special-Trucks setzt sich zusammen aus jungen Leuten, die allesamt eines gemeinsam haben: Es sind Spitzensportler in Sachen Wasserski und Wake-skatens.

Sebastian Sühs machte z. B. den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Wake-skatens, Benni Sühs war 2. der World Games 2005, Thor-



sten Leidolph machte den 6. Platz. Auch Stephan Kraus, 3. Platz bei den Europa-Meisterschaften, gehört diesem Team an. Mit Lokal Markus Padberg zeigten diese Sportler Sprünge mit über 3 Metern Höhe und Weiten bis zu 20 Metern.

Für Wassersportbegeisterte war der Besuch am Elsener See ein Muss. Jeder konnte an diesem Tag kostenlos Boards und Boots testen und sich von der Wakeboard-Elite beraten lassen. Bei herrlichem Wetter ein tolles Treffen der Wassersport-Szene hier bei uns in Elsen.

Text und Fotos: Franz Jonas

Säuberungsaktion der Reservistenkameradschaft Elsen

Die Reservistenkameradschaft Elsen trat mit 16 Kameraden an, um die Elsener Flur zu säubern. Wie in jedem Jahr fanden die Kameraden wieder zahllosen Unrat, der einfach achtlos in Gräben und Bächen entsorgt wurde. Es wurden einige Kubikmeter Müll gesammelt und der endgültigen Entsorgung zugeführt: Fernseher, Autoreifen, Elektrogeräte der verschiedensten Art und gefüllte Müllsäcke. Auch im nächsten Jahr wird die Reservistenkameradschaft Elsen wieder aktiv den Unrat entsorgen. Für die endgültige Beseitigung sorgte wie in jedem Jahr die ASP aus Paderborn, die diese Aktion hilfreich mit Material (Tüten, Zangen) unterstützte.



Text: Michael Ruddek



Praxis für Ergotherapie

Praxis im Riemekehof

Francis Quik

Pontanusstraße 130
33102 Paderborn

Tel: (0 52 51) 8 78 03 72

Fax: (0 52 51) 8 78 03 73

Zweigstelle Elsen

Leitung: Karin Heindorff

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel: (0 52 54) 9 30 47 22

Einzeltherapie

Sensorische Integrationstherapie (Kinder)
Neurologische Rehabilitation nach Bobath
Handtherapie
Hirnleistungstraining (auch am PC)
Psychiatrie - Arbeitstherapie

H A U S B E S U C H E

Gruppenangebot

Marburger Konzentrationstraining

- für Kindergarten- und Vorschulkinder
- für Schulkinder

Bewegungsbaustelle für Kleinkinder (nach PEKiP)

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: Rekordbeteiligung beim Internationalen Jugendwettbewerb

Der 38. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Sport verbindet! - Miteinander ohne Grenzen.“ Über 900 Kinder und Jugendliche haben bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ihre Wettbewerbsbeiträge zu diesem Thema eingereicht.

563 Arbeiten im Bereich Malen/Bildgestaltung und 347 Teilnehmer im Bereich Quiz. Die zwanzigköpfige Jury, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern der örtlichen Schulen, war begeistert von den diesjährigen Beiträgen zum Wettbewerbsthema. Im Vorfeld der olympischen Sommerspiele und der Fußball EM drehte sich beim diesjährigen Wettbewerb alles um die integrative Wirkung des Sports.

Die heimische Volksbank lud die „jungen Künstler“ der von der Jury ausgewählten Malarbeiten zur Preisverteilung in ihre Geschäftsstelle Wewer ein und konnte ihnen tolle Sachpreise überreichen:

Die ersten drei Gewinner von jeder Altersstufe waren:

- 1. - 2. Klasse: Mara Kloppenburg (Alfen), Luis Fretter (Kirchborchen) und Arne Beil (Wewer)
- 3. - 4. Klasse: Simon Wirth (Kirchborchen), Dennis Kompa (Kirchborchen) und Sophie Henksmeier (Kirchborchen)
- 5. - 6. Klasse: Florian Möllenhoff (Kirchborchen), Niclas Pott (Kirchborchen) und Paul Wandler (Paderborn)
- 7. - 9. Klasse: Eldar Duranovic (Paderborn), Burak Özata (Paderborn) und Jana Marie Michels (Paderborn)
- 10. - 13. Klasse: Carolin Brand (Wewer), Annemarie Weber (Kirchborchen) und Amelie Knap (Etteln).
- Quiz: Oliver Brüseke (Elsen), Marie Berens (Elsen), Jasper Veenhof (Elsen)



Das Foto zeigt die Sieger nach der Preisverleihung mit den Volksbank-Jugendbetreuerinnen Silke Harasta und Chantal Seck

Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Mitgliederlisten der Elsener und Sander Sektion des „Volksvereins für das katholische Deutschland“ aus dem Jahre 1894

Ein interessantes Dokument zur Elsener Familien- und Dorfgeschichte

Im letzten Heft der „Elsener Nachrichten“ ist über das Wirken des „Volksvereins für das katholische Deutschland“ in Elsen in der Zeit des Deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik berichtet worden. Dazu haben sich im Pfarrarchiv der St. Dionysius-Gemeinde zwei Mitgliederlisten aus dem Jahre 1894 erhalten, von denen die eine 127 Vereinsangehörige vor allem aus Elsen und die andere 38 Mitglieder zumeist aus Sande, Sandhöfen und Gesseln benennt. Es handelt sich ausschließlich um Männer. Von jedem Mitglied sind Vor- und Zuname, Stand (also Beruf) und Wohnung (also Ort bzw. Ortsteil) verzeichnet und außerdem die Tatsache, dass eine Reichsmark als Jahresbeitrag entrichtet worden ist. Wenn mehrere Männer aus einer Familie genannt sind, haben sie gemeinsam nur eine Reichsmark Beitrag zahlen müssen.

Interessant ist es, wenn man sich einmal die *Vornamen* der in den Listen verzeichneten Elsener und Sander Bürger näher anschaut: Zwölf Vornamen genügen für mehr als 95 % aller 163 mit Vornamen erwähnten Männer: Heinrich (28), Franz (21), Joseph (17), Hermann (16), Anton (15), Johann (13), Ferdinand (10), Bernard (10), Wilhelm (8), Kaspar (6), Konrad (6) und Stephan (6). Diese Namen entstammen entweder germanisch-alt-deutscher Tradition (Heinrich, Hermann, Ferdinand, Wilhelm, Konrad) oder der Bibel (Joseph, Johann) oder sie sind Namen bekannter Heiliger (Franz, Anton, Bernard, Kaspar, Stephan). Kein einziger Vorname ist also eine traditionslose modische Neubildung. In bestimmten Familien sind gewisse „Leitnamen“ bis zu heute lebenden Personen immer wiedergekehrt. Erst in der jüngsten Generation zeichnet sich häufig der Traditionsbruch und die Hinwendung zu ausländischen oder teils bewusst „gesuchten“, sehr individualistischen Vornamen ab. Andererseits gibt es in den letzten Jahren auch einen Trend zur Rückkehr zu den altüberlieferten Namen, allerdings bisher noch eher bei den Mädchen als bei den Jungen.

Wenn man bedenkt, dass die beiden Listen vor 114 Jahren ausgefüllt worden sind, ist es umso erstaunlicher, dass trotz allen Strukturwandels der Elsener Bevölkerung sich so viele *Familiennamen* finden, die auch heute in dem alteingesessenen Teil der Bewohner unseres Ortes geläufig sind.

Aufschlussreich ist auch ein Blick auf die in den beiden Listen angegebenen *Berufe* der Vereinsmitglieder. Ein erster Eindruck ist, dass es dem „Volksverein für das katholische Deutschland“ in Elsen und Sande gelungen ist, einen wirklichen „Volksverein“ im Sinne einer alle sozialen Schichten umfassenden Organisation zu bilden: Vom Gutsbesitzer bis zum Tagelöhner, vom Unternehmer bis zum Arbeiter – alle sind sie auf den Mitgliederlisten des Vereins vertreten. Will man allerdings die Häufigkeit der einzelnen Berufe feststellen, ergibt sich eine Schwierigkeit: Der Schreiber der Elsener Liste hat bei mehreren Geschwistern unter den Vereinsmitgliedern oft auch mehrere Vornamen untereinander in eine Zeile eingetragen, aber unter der Rubrik „Stand“ nur jeweils einen Beruf, so dass man nicht erkennen kann, ob alle Brüder den gleichen Beruf ausübten oder nicht und welchem der Brüder die Berufsangabe zuzuordnen ist. (Um diese Unklarheit äußerlich zu kennzeichnen, sind deshalb in diesem Abdruck der Listen in diesen Fällen die Berufe in Kursivdruck angegeben.)

Trotzdem lässt sich aber ein grober Gesamteindruck von der *Beschäftigungsstruktur* in Elsen und Sande kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert gewinnen.

„In der vorindustriellen Zeit waren die weitaus meisten Bewohner des Paderborner und Corveyer Landes, sicher über 90 %, unmittelbar in der Landwirtschaft tätig. In den Dörfern war für fast alle Einwohner - auch für die wenigen Handwerker, wie die Schmiede - die landwirtschaftliche Tätigkeit die Haupterwerbsquelle.“ (Bruno H. Lienen/Heinrich Rüthing, *Bauern und Landwirtschaft im Paderborner und Corveyer Land 1350 – 1600*, Paderborn 1981)

Will man nun herausfinden, wie weit diese Feststellung für den Bereich Elsen und Sande auch noch am Ende des 19. Jahrhunderts zutrifft, so ergibt sich ein Problem aus den verwendeten Begriffen für die landwirtschaftlichen Berufe, die sich auch nach Auskunft von Experten nicht klar und eindeutig, etwa nach der Größe des Betriebs, abgrenzen lassen und die sogar zwischen der Elsener und der Sander Liste, die von unterschiedlicher Hand ausgefüllt worden sind, differieren.

In Elsen wird zwischen einem Gutsbesitzer (Rudolphi/Kleehof), 14 Colonen, 14 Ackerern und 5 Tagelöhnern unterschieden, während die Sander Liste von 2 Pächtern, 8 Ökonomen, 12 Ackerwirten und 2 Tagelöhnern spricht, aber bei den letzten 6 Namen, die von anderer Hand hinzugefügt sind, wiederum die Elsener Begriffe „Colon“ und „Ackerer“ benutzt. Anscheinend sind „Colon“ und „Ökonom“ Besitzer von größeren und mittleren Höfen, „Ackerer“ bzw. „Ackerwirt“ dagegen eher Kleinlandwirte.

Für den Bereich Sande, Sandhöfen und Gesseln scheint auch 1894 die Grundtendenz zu einer fast rein agrarischen Dorfgesellschaft noch ungebrochen zu sein. 26 Personen in landwirtschaftlichen Berufen stehen nur sieben Handwerker, zwei Gastwirte, ein Polizeidiener und ein Vorsteher gegenüber, die sicherlich alle auch noch nebenbei Landwirtschaft betrieben haben.

Auch Elsen ist noch stark landwirtschaftlich geprägt, aber hier hinterlässt die neue Zeit, das Industriezeitalter, doch schon recht deutliche Spuren. Zwei Bahnwärter machen darauf aufmerksam, dass Elsen seit 1853 an der Bahnlinie Paderborn – Lippstadt liegt. Eine ganze Reihe von Beschäftigten der Kettenschmiede Sinne, die 1842 begründet worden ist, zeigen, dass sich neue Arbeitsmöglichkeiten in der Kleinindustrie ergeben haben. Die erhebliche Zahl neuer Arbeiter (31) macht sichtbar, dass Menschen jetzt auch außerhalb der Landwirtschaft in der Stadt Paderborn und anderswo Arbeitsplätze in Industrie- und Handwerksbetrieben finden konnten. Außerdem sind die klassischen Handwerksberufe in dem größeren und weiter entwickelten Elsen viel zahlreicher und in einer sehr viel breiteren Palette vertreten: Schmiede (5), Schreiner (5), Zimmerer (3), Schlosser (2), Schuster (2), Maurer (2), Bäcker (1) und Stellmacher (1).

Elsen hatte also den Wandel von einem reinen Bauerndorf zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu einer Mischgemeinde aus Bauern, Handwerkern und Arbeitern am Ende des Jahrhunderts bereits vollzogen.

Solche verallgemeinernden Aussagen können allerdings nur getroffen werden, wenn man voraussetzt, dass die Berufsstruktur der Mitglieder des „Volkvereins für das katholische Deutschland“ im Jahre 1894 in etwa der Berufsstruktur der ganzen erwachsenen männlichen Dorfbevölkerung entspricht. Da sich aus anderen Quellen jedoch ein sehr ähnliches Bild ergibt, ist diese Annahme nicht abwegig. Katholisch waren zur damaligen Zeit im Übrigen noch fast alle Elsener.

Weil noch mancher heutige Elsener Mitbürger seine Vorfahren und damit ein Stück seiner Familiengeschichte und der allen gemeinsamen Dorfgeschichte in diesen interessanten Listen wiederfinden wird, seien sie hier abgedruckt.

Günter Wißbrock

**Mitglieder des „Volksvereins für das katholische Deutschland“,
Sektion Elsen (Erste Liste)**

Nr.	Vorname	Zuname	Stand	Wohnung
1)	Theodor	Dissen	Pfarrer	Elsen
2)	Stephan	Kürpick	Arbeiter	Elsen
3)	Joseph	Kürpick	Ackerer	Nesthausen
4)	Heinrich	Leiwen	Arbeiter	Nesthausen
5)	Konrad	Kürpick	Tagelöhner	Nesthausen
6)	Bernard	Jostmann	Arbeiter	Elsen
7)	Johann	Nacke	Arbeiter	Elsen
8)	Konrad	Ilsemeyer	Ackerer	Elsen
9)	Franz	Henkemeyer	Ackerer	Elsen
10)	Joseph	Timmerberg	Ackerer	Sande
11)	Heinrich	Kürpick	Tagelöhner	Elsen
12)	Heinrich	Giesguth	Maurer	Elsen
13)	Wilhelm	Ikenmeyer	Schreiner	Elsen
14)	Hermann	Disselnmeyer	Zimmermeister	Elsen
15)	Ferdinand	Hissmann	Ackerer	Sande
16)	Joseph	Jürgens	<i>Schreiner</i>	Elsen
17)	Hermann	Jürgens	<i>Schreiner</i>	Elsen
18)	Hermann	Hammeyer	Arbeiter	Elsen/Gesseln
19)	Johann	Danzebrink	Colon	Elsen
20)	Ferdinand	Nolte	Kettenschmied	Elsen
21)	Kaspar	Albersmeyer	Ackerer	Gesseln/Sande
22)	Stephan	Marx	Ackerer	Gesseln/Sande
23)	Heinrich	Kuhlpeter	Arbeiter	Gesseln/Elsen
24)	Anton	Lengeling	unleserlich	Gesseln/Elsen
25)	Franz	Bolte	<i>Kettenschmied</i>	Gesseln/Sande
26)	Bernard	Bolte	<i>Kettenschmied</i>	Gesseln/Sande
27)	Anton	Bolte	<i>Kettenschmied</i>	Gesseln/Sande
28)	Ferdinand	Christiansmeyer	Colon	Elsen
29)	Kaspar	Thiele	Tagelöhner	Elsen
30)	Joseph	Mertens	Arbeiter	Elsen
31)	Franz	Pannenberg	<i>Schlosser</i>	Elsen
32)	Anton	Pannenberg	<i>Schlosser</i>	Elsen
33)	Bernard	Disselnmeyer	Maurermeister	Elsen
34)	Heinrich	Hussmann	Colon	Elsen
35)	Konrad	Leifeld	Schreiner	Elsen
36)	Gerhard	Portsteffen	Tagelöhner	Elsen
37)	Anton	Budde	Arbeiter	Elsen
38)	Joseph	Budde	Arbeiter	Elsen
39)	Hermann	Eusterholz	Colon	Elsen
40)	Hermann	von Herz	Arbeiter	Elsen
41)	Anton	Schulze	Colon	Elsen
42)	Xaver	Schulze	Colon	Elsen
43)	Anton	Marx	Schuhmacher	Elsen
44)	Bernard	Sinne	<i>Kettenfabrikant</i>	Elsen

MITGLIEDER

des

Volks-Vereins für das katholische Deutschland

zu

Elsen

Section:

Elsen

No.	Vorname	Zuname	Stand	Wohnung	Jahresbeitrag
	Andreas	Dissen	Pf.	Elsen 1894	1 Mk
	August	Kürpich	Aub.	" 1894/5	1 Mk
	Joseph	Kürpich	Alt. 1894	Westhausen	1 Mk
	Leinweber	Aub.	" 1894	"	1 Mk
	August	Kürpich	Fagel	"	1 Mk
	Leinweber	Sostmann	Aub.	Elsen 1894	1 Mk
	Joseph	Näcke	Aub.	" 1894	1 Mk
	August	Elsemeyer	Alt. 1894	"	1 Mk
	August	Henkemeyer	Alt. 1894	Elsen	1 Mk
	Joseph	Timmerberg	Alt. 1894	Lande dt. 1894	1 Mk
	August	Kürpich	Fagel	Elsen 1894	1 Mk
	August	Siesguth	Alt. 1894	Elsen 1894	1 Mk
	August	Heimeyer	Alt. 1894	Elsen 1894	1 Mk
	August	Lieselmeyer	Alt. 1894	Elsen 1894	1 Mk
	August	Misfmann	Alt. 1894	Lande dt. 1894	1 Mk
	August	Turgens	Alt. 1894	Elsen 1894	1 Mk
	August	Hammeyer	Aub.	Elsen/Gesfeln 1894	1 Mk
	August	Danzebrink	Colon	Elsen 1894	1 Mk
	August	Volte	Alt. 1894	Elsen 1894	1 Mk
	August	Albermeyer	Alt. 1894	Gesfeln/Lande 1894	1 Mk
	August	Marr	Alt. 1894	Gesfeln/Lande 1894	1 Mk
	August	Kubler	Aub.	Gesfeln/Elsen 1894	1 Mk

45)	Franz	Sinne	<i>Kettenfabrikant</i>	Elsen
46)	Franz	Marx	Colon	Gesseln/Sande
47)	Joseph	Appelbaum	Arbeiter	Gesseln/Sande
48)	Wilhelm	Schnitz	Schmied	Elsen
49)	Heinrich	Rath	Stellmacher	Elsen
50)	Kaspar	Bastian	Ackerer	Elsen
51)	Heinrich	Hagenhof	unleserlich	Elsen
52)	Heinrich	Papenkort	<i>Arbeiter</i>	Gesseln/Elsen
53)	Hermann	Papenkort	<i>Arbeiter</i>	Gesseln/Elsen
54)	Kaspar	Papenkort	<i>Arbeiter</i>	Gesseln/Elsen
55)	Franz	Herwald	Colon	Elsen
56)	Franz	Güllenstern	Colon	Elsen
57)	Stephan	Kalle	unleserlich	Elsen
58)	Franz	Liggesmeyer	<i>Arbeiter</i>	Elsen
59)	Hermann	Liggesmeyer	<i>Arbeiter</i>	Elsen
60)	Kaspar	Leiwen	Arbeiter	Sande
61)	Johann	Dörenkamp	Arbeiter	Elsen
62)	Johann	Hillemeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
63)	Franz	Hillemeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
64)	Anton	Rudolphi	Gutsbesitzer	Elsen
65)	Heinrich	Rudolphi	Gutsbesitzer	Elsen
66)	Georg	Menne	Arbeiter	Elsen
67)	Ferdinand	Dörenkamp	Ackerer	Elsen
68)	Joseph	Brüseke	Arbeiter	Elsen
69)	Hermann	Siemens	Arbeiter	Elsen
70)	Ferdinand	Steins	Arbeiter	Gesseln/Elsen
71)	Heinrich	Siemens	Schmiedelehrling	Elsen
72)	Johann	Bröckling	Arbeiter	Elsen
73)	Joseph	Ernesti	Arbeiter	Elsen
74)	Franz	Appelbaum	Ackerer	Elsen
75)	Joseph	Berg	Kettenschmied	Elsen
76)	Johann	Agnesen	Arbeiter	Nesthausen
77)	Anton	Meilwes	Arbeiter	Elsen
78)	Hermann	Meilwes	Arbeiter	Elsen
79)	Heinrich	Meilwes	Arbeiter	Elsen
80)	Heinrich	Winter	Arbeiter	Elsen
81)	Bernard	Büker	Colon	Nesthausen
82)	Anton	Berg	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
83)	Stephan	Berg	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
84)	Konrad	Hachmeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
85)	Wilhelm	Hachmeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
86)	Hermann	Hachmeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
87)	Franz	Hachmeyer	<i>Kettenschmied</i>	Elsen
88)	Johann	Happe	Arbeiter	Elsen
89)	Joseph	Schlenger	<i>Colon</i>	Elsen
90)	Hermann	Schlenger	<i>Colon</i>	Elsen
91)	Joseph	Pasel	<i>Ackerer</i>	Elsen
92)	Franz	Pasel	<i>Ackerer</i>	Elsen

93)	Bernard	Budde	Zimmermann	Elsen
94)	Ferdinand	Hissmann	Colon	Elsen
95)	Joseph	Lummer	Arbeiter	Elsen
96)	Bernard	Brüntrup	Schlosser	Elsen
97)	Johann	Dirksmeyer	Ackerer	Elsen
98)	Heinrich	Temme	Ackerer	Elsen
99)	Wilhelm	Temme	Ackerer	Elsen
100)	Heinrich	Vollmers	Colon	Gesseln/Elsen
101)	Ferdinand	Steins (Jürgens)	Colon	Elsen
102)	Franz	Vossebein	Schreiner	Elsen
103)	Bernard	Vieth	Arbeiter	Elsen
104)	Joseph	Hissmann	Zimmermann	Elsen
105)	Franz	Gerken	Arbeiter	Elsen
106)	Stephan	Thröner	Arbeiter	Elsen
107)	Stephan	Gockel	Kettenschmied	Elsen
108)	Heinrich	Vossebein	Küster	Elsen
109)	Ferdinand	Steins	Polizeidiener	Elsen
110)	Franz	Schulze	Vorsteher	Elsen
111)	Heinrich	Langlau	Colon	Sande
112)	Georg	Delleke	keine Angabe	keine Angabe
113)	Heinrich	Fobbe	Kaplan	Elsen
114)	Hermann	Marx	keine Angabe	keine Angabe
115)	Hermann	Mersch	Schuhmacher	Elsen
116)	Wilhelm	Flügel	Bäcker	Elsen
117)	Hermann	Schlenger	Ackerer	Elsen
118)	Anton	Schlenger	Ackerer	Elsen
119)	Heinrich	Block	Tagelöhner	Elsen
120)	Anton	Hagenhoff	Schmied	Elsen
121)	Wilhelm	Hagenhoff	Schmied	Elsen
122)	Heinrich	Langbein	Arbeiter	Elsen
123)	Joseph	Petermeyer	Arbeiter	Elsen
124)	Heinrich	Hagenhoff	Schmied	Elsen/Alme
125)	W.	Kürpick	keine Angabe	Elsen
126)	H.	Bohnenkamp	keine Angabe	Elsen
127)	Conrad	Danzebrink	keine Angabe	Elsen

**Mitglieder des „Volkvereins für das katholische Deutschland“,
Sektion Sande, Sandhöfen, Gesseln (Zweite Liste)**

Nr.	Vorname	Zuname	Stand	Wohnung
1)	Caspar	Leiwen	Pächter	Sande
2)	Joseph	Dirksmeier	Müller	Sandhöfen
3)	Heinrich	Meyer	Ökonom	Sandhöfen
4)	Heinrich	Neuskenwirth	Ackerwirt	Sandhöfen
5)	Joseph	Fernhomberg	Ökonom	Sandhöfen
6)	Heinrich	Nettelnbreker	Ökonom	Sandhöfen
7)	Franz	Heggemann	Tagelöhner	Sandhöfen
8)	Franz	Dirksmeier	Ökonom	Sande

9) Bernard	Kohle	Ökonom	Gesseln
10) Anton	Fernhomberg	Maurer	Gesseln
11) Wilhelm	Fernhomberg	Ackerwirt	Gesseln
12) Anton	Lengeling	Ackerwirt	Gesseln
13) Franz	Wenneker	Ackerwirt	Gesseln
14) Johann	Ernesti	Schneidermeister	Elsen
15) Bernard	Hermesmeier	Tischler	Sande
16) Franz	Leiwen	Ackerwirt	Sande
17) Liborius	Tölle	Ackerwirt	Sande
18) Anton	Böke	Schmied	Sande
19) Johann	Heggen	Pächter	Sande
20) Ferdinand	Holtgreve	Ökonom	Sandhöfen
21) Johann	Löseke	Ökonom	Sandhöfen
22) Anton	Holtgreve	Ökonom	Sande
23) Hermann	Schlenger	Polizeidiener	Sande
24) Joseph	Brüggemeier	Ackerwirt	Sande
25) Johann	Hansmeier	Tagelöhner	Nesthausen
26) Heinrich	Lange	Gastwirt	Sande
27) Franz	Wünnerke	Ackerwirt	Sande
28) Wilhelm	Heggen	Ackerwirt	Sandhöfen
29) Johann	Sandmeier	Ackerwirt	Sande
30) Franz	Lange	Ackerwirt	Sande
31) Heinrich	Grussmann	Tischler	Sande
32) Heinrich	Meermeier	Ackerwirt	Sande
33) Ferdinand	Büssemeier	Schmied	Sande
34) Gottfried	Günther	Wirt	Sande
35) Konrad	Güllenstern	Colon	Sande/Gesseln
36) Hermann	Claus	Ackerer	Gesseln
37) Heinrich	Hilkenmeyer	Colon	Sande
38) Heinrich	Meermeyer	Vorsteher	Sande

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel

Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

Besuchen Sie uns auf dem Dorffest!

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00



GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15
info@nitzke-stahlbau.de

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Elsener Imkerverein fördert Imkernachwuchs

Imker leisten durch ihre Bienenhaltung einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Umweltschützer zeigen sich besorgt über die sinkende Anzahl von Imkern in Deutschland. Erfreulicherweise engagieren sich Mitglieder des Elsener Imkervereins Alme-Lippe e. V., der sich mittlerweile zum größten und aktivsten Imkerverein im Kreis Paderborn entwickelt hat, bei der Werbung und Ausbildung von Neuimkern. In den Kursen „Imkern für Anfänger“ der Volkshochschulen Paderborn und Delbrück werden zur Zeit zwölf Neuimker in die Grundlagen der Bienenhaltung in Theorie und Praxis eingewiesen. Nach Abschluss des Lehrgangs wird jedem Teilnehmer ein Bienenvolk geschenkt. www.imkerverein-alme-lippe.de Alfons Ader



Kursleiterin Anneliese Ader demonstriert erforderliche Arbeiten am offenen Bienenvolk mit den Paderborner Kursteilnehmern.

Tagesfahrt der Elsener Imker

Bei strahlendem Frühlingswetter flog der Elsener Imkerverein Alme-Lippe e. V. aus, um das niedersächsische Landesinstitut für Bienenkunde zu besuchen. Mit voll besetztem Bus ging es nach Celle. Ein sachkundiger Mitarbeiter des Instituts stellte der Gruppe die beeindruckenden Räumlichkeiten und das weitläufige, fast



Ein Teil der Ausflügler vor „Eleonore“, einer riesigen (Bienen-)Klotzbeute. Auf Herzogin Eleonore Desmier d'Olbreuse geht die Gestaltung des Französischen Gartens in Celle zurück.

paradiesische Gelände des Instituts vor. „Für uns drei Nummern zu groß“, lautete der Kommentar eines Elsener Imkers beim Anblick der riesigen Anlagen für Honigschleuderung und Verarbeitung. Nicht zu groß hingegen beurteilte die Gruppe die Anregungen für bienenfreundliche Anpflanzungen im Institutspark.

Jenseits der Bienenfachkunde war der zweite Teil der Reise: ein Besuch in Bückeburg. Je nach Interessenlage wurde das herrliche Schloss besichtigt, das Gestüt visitiert oder das Hubschraubermuseum aufgesucht.

Wegen des ansprechenden Programms und der harmonischen Stimmung liegen schon heute die ersten Anmeldungen für die Tagesfahrt 2009 vor. Alfons Ader

Miele

IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.



Miele Waschvollautomat
Softtronic W 3741 WPS

- Programmwahl durch Drehschalters
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- 400 bis 1400 Schleudertouren
- 47 l Wasserverbrauch
- Mengenautomatik
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:
Baumwolle, Express, Dunkle
Wäsche, Jeans, Handwasch-
Wolle, Oberhemden, Outdoor
- Waterproof-System

Abholpreis: € 990,00

**Lassen Sie sich überraschen
auf unserem Messestand auf dem Dorffest am 08.06.08!**

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Bergsteigerfriedhof Johnsbach Im Gesäuse in der Steiermark

Einer der schönsten Naturparks Österreichs ist das Gesäuse in der Steiermark. Das ist eine Schlucht von etwa 25 km Länge und 2.300 m Tiefe, d. h., so hoch sind die Berggruppen „ummetumb“ (drum-herum), die dieses lange Tal beiderseits mit steilen Wänden beeindruckend säumen.

Am Ende von Admont geht es zum Gesäuseeingang. Dann zwingen sich der Flusslauf der Enns, die Bundesstraße A146 und eine Eisenbahnlinie hindurch und bilden manche atemberaubende Engstelle.

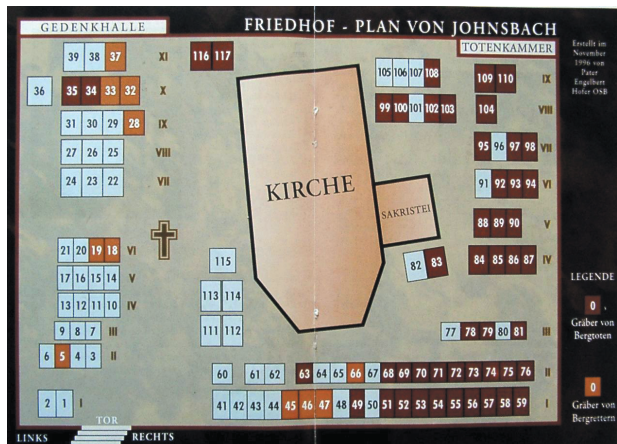
Hinter der Reichensteingruppe, gleich hinter der ersten Linksbiegung der Enns, geht rechts durch das Tal eine Straße ab, die zu dem kleinen und verschwiegenen Ort Johnsbach führt. Dort gibt es einen kleinen, idyllischen Bergsteigerfriedhof, der dennoch der größte Österreichs und einer der größten der Welt ist.

In ausgesprochen friedlicher und romantischer Lage am Fuße des Reichensteins befindet sich hier eine kleine Dorfkirche mit einem Friedhof, der bei uns so nicht denkbar wäre. In Deutschland ist ja der Geschmack behördlich vorgeschrieben (und in Österreich sonst auch)...

Wir finden hier die Gräber von Bergsteigern und ihren Rettern, die in den umliegenden Bergen abgestürzt oder anders zu Tode gekommen sind (erfroren, Blitzschlag u.a.) und Bergsteiger aus Johnsbach, die irgendwo in der Welt in den Bergen den Tod fanden. Liebevoll gepflegt und sehr schön angelegt! Ich bin oft auf diesem Friedhof und spüre regelrecht die Nähe der Seelen, weil ihre Grabstätten so stilvoll und individuell gestaltet sind und so die Gegenwart jeden Bergsteigers hervorge-



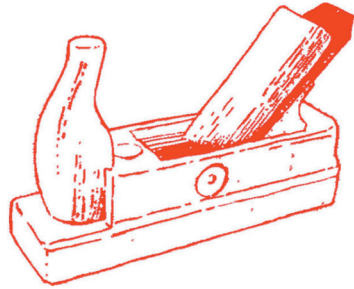
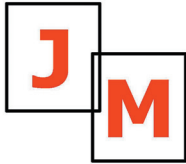
Kirche am Bergsteigerfriedhof in Johnsbach
(Foto aus dem Heft „Der Bergsteigerfriedhof in Johnsbach“ v. Mag. Dr. Josef Hasitschka, mit frdl. Erlaubnis des Herausgebers)



Lageplan der Friedhofskirche (Quelle wie vor)

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

rufen wird. Man findet auch oft ihre Bildnisse auf den Steinen und kann mit ihnen reden – eine innere Einkehr und für alle, die Frieden und stille Versenkung schätzen.

Auf dem kleinen Friedhof sind auch die Toten des Ortes beerdigt, sie liegen links und sind als erste nach der Pforte erreichbar. Zum Lageplan: die dunkelbraunen Grabstätten gehören den Bergsteigern, die hellbraunen verunglückten Rettern, die weißen sind für die Familien des Dorfes. Ein so kleines Dorf mit derart wenigen Grabstätten gibt es in Deutschland kaum noch – es sind etwa 200 Einwohner.

Dieser Friedhof ist eigentlich der Dorffriedhof und hat sich erst allmählich zum Bergsteigerfriedhof entwickelt. Die Integration macht ihn so sehenswert, vielleicht auch seine Lage; ganz sicher aber sind es die Grabsteine mit eigenwilliger Gestaltung und beredten Inschriften!

Heute werden die Verunglückten in ihre Heimat überführt und dort bestattet. Es würde sonst die Fläche nicht ausreichen, denn seit Bestehen sind bis auf den heutigen Tag ziemlich genau 500 Bergtote zu beklagen. Rechnet man rund 200 Jahre des Bestehens (seit 1810), dann sind das mehr als zwei Verunglückte in jedem Sommer.

Man darf aber nicht vergessen, dass hier viele Bergsteiger unterwegs sind, schließlich entstand im Gesäuse der Hochalpinismus. Nun fahre ich häufig diese Strecke und kenne alle Berge, die wie große Hunde friedlich vor der Tür liegen – und doch kann ich es nicht fassen, dass z. B. auf dem Tamischbachturm (2.200 m), der vor meiner Haustür liegt, ein einziger Blitz gleich drei Bergsteiger erschlug. In diesem Frieden kann auch der Zorn der Natur ruhen, ein respektvoller Umgang mit ihr ist geboten.

Das Grab des Fritz Schmid wurde von seinen Eltern angelegt. Das Bild am Stein zeigt ihn in einem Kamin; links am Grabstein das Modell einer Berghütte. Der Spruch lautet: Es gibt viele Wege zu Gott, seiner führte über die Berge. Und dann liest man, dass er am Ödstein (der Berg just gegenüber) bei einem elementaren Wetterumschlag zu Pfingsten 1936 (mit drei anderen Kameraden, darunter eine Frau) im Berg erfroren ist. Unglaublich, dass in diesen Bergen solche Gefahren lauern...

Die zweite Gruppe bilden die Bergsteiger aus Johnsbach, die im Ausland irgendwo in der Welt zu Tode gekommen sind. Das kann in den Anden, im Himalaja oder auch in den Alpen gleich nebenan in der Schweiz gewesen sein. Für sie sind an der Mauer in Höhe der Totenkammer (Leichenhalle) Gedenktafeln angebracht (Bild 4). Auch ihre Gestaltung unterlag ebenso wie die Gräber keinen behördlichen Geschmacksrichtlinien...



Das bekannteste Grab (Lageplan Nr. 63)

Das größte Doppelgrab ist für zwei Nürnberger Freunde, unmittelbar an der Wand der Totenkammer. Sie wurden 1943 an der Dachl-Nordwand vom Blitz erschlagen, nachdem ihnen bereits der Durchstieg geglückt war.

summer 2008

www.elektrolange.de



Moderne Haustechnik I
Glasfaser I Netzwerk I Telefon

Am Mühlenteich 6a
33106 Paderborn-Elsen
t 0 52 54/ 67 22 9
f 0 52 54/ 95 32 55
e info@elektrolange.de
w www.elektrolange.de

Nun war ich schon selbst auf verschiedenen dieser Berge. Aber meine Wege sind nicht die Wege der Bergsteiger! Sie klettern in den Wänden und an steilen Hängen – mitunter sind da auch Leichtsinn, Unachtsamkeit und falscher Ehrgeiz im Spiel.

Eine rechte Ganghofer-Heimat-story liefert der Peternpfad, ich schrieb bereits darüber. Der Nachbar hat mir schon „angedroht“, diesen Pfad mit mir zu gehen – da soll die Wand rechts herabstürzen, der Weg ist dort etwa 1 m breit und links geht's dann 300 m steil in gähnende Tiefe obi (hinab). Da braucht's Nerven, Ruhe, reichlich Gottvertrauen und vor allem Übung!



Die Gedenktafelwand (hinten die Totenkammer)

Es ist nicht verwunderlich, dass dieser Bergsteigerfriedhof als Kleinod bezeichnet wird. Er steht selbstverständlich unter Denkmalschutz und gilt als sehenswertes Kulturerbe.



Das Innere der Kirche

Natürlich werfen wir auch einen kleinen Blick in die saubere und aufgeräumte Kirche. Ein Ort des Friedens, wie alle Kirchen – doch hell und freundlich. Wer den in der Nähe liegenden Wallfahrtsort Frauenberg kennt, kann den Unterschied zu einer satten Barockkirche deutlich erkennen. Nicht weit liegt auch der Wallfahrtsort Mariazell, den im Sommer 2007 Papst Benedikt XVI. besuchte.

Die Alpen, auch direkt um die Kirche herum, bestehen aus

Kalkstein und wurden vom Regen bizarr ausgewaschen. Das ist nicht nur schön anzusehen; solche scharfkantigen und griffigen Felsen laden auch zum Klettern ein!

Es ist deshalb naheliegend, dass direkt hier neben dem Friedhof eine Kletterschule besteht (Alpinpark Johnsbach). Da kann man so manchen Grundgriff erlernen und vieles, was man wissen sollte, bevor man die Wand hochgeht...

Der kleine Tunnel (Bilder 6, 7) ist ein markanter Punkt. Hier ist's. Man fragt im Dorf beim Kölblwirt, nur etwa 3 km weiter oder schaut einmal rein unter www.koelblwirt.at (el. 00433611/216). Dort führt eine Hängebrücke zum gegenüberliegenden Fels, den man erst erklimmen muss. Da gibt's keinen Abstieg – man muss hin- und zurückhangeln, das ist unter fachkundiger Anleitung und Hilfe auch für Hausfrauen geeignet. Nur Mut! Kleidung und Ausrüstung – alles hier zu haben, ein ganzer Kletterpark. Alle notwendigen Gerätschaften werden gestellt und Haken sind bereits in den Felsen eingeschlagen, um die Sicherungsseile hindurchzuziehen.



Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
(regelmäßige Gruppenkurse)
- Nordic Walking Kurse
- Hausbesuche

- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß
(nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege

Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34

Nun bin ich kein Bergsteiger, hab's mehr mit dem Fliegen. Aber jeder, der sich in die Felsen machen will, sollte Grundkenntnisse erwerben. Der Kick kommt nicht von allein oder wenn, dann wahrscheinlich nur einmal...

Beim Donnerwirt, gleich neben dem Friedhof, kann man gut, reichlich und preiswert essen, wichtig vielleicht für jene, die dort zur Mödlinger Hütte aufsteigen wollen. Der Weg dauert ca. 4 ½ Std., verläuft durch eine wunderschöne Berglandschaft und führt über die Treffner-Höhe, wo die Hütte liegt (1.500 m). Bei Helga, der Hüttenwirtin, schmeckt dann das Bierchen besonders gut. Diese Hütte gehört zu den schönsten.

Und noch etwas: Dieser Friedhof ist einer der größten und bekanntesten in der Welt, hier wurden 83 Touristen beerdigt, 49 Gräber mit 59 Toten sind noch erhalten.

Es gibt noch andere in den Alpen, z. B. in Heiligenblut (Großglockner), in



Der Tunnelfels mit Strickleiter



Der Tunnelfels von vorn

Pontresina (Bernina), in Zermatt (Matterhorn), in Sulden (Ortler), in Chamonix (Mont Blanc) und andere mehr.

Johnsbach ist einen Besuch wert, wer im Gesäuse reist, sollte diesen Abstecher keinesfalls versäumen. In der Tat: einer der Größten und doch ein Kleinod!

*Gleich grimmigen Wächtern stehn ringsum
Die grauen Felsen im weiten Ring,
Daß nichts von Lärm und Weltgesumm
Zu ihren toten Freunden dring.*

*Die stillen Schläfer, sie sehn hinauf
Und träumen von kühnen,
gefährlichen Wegen,
Wo nichts mehr hemmt ihren Sucherlauf
Der Auferstehung entgegen.*

(Aus dem Gedicht „Der Bergfriedhof von Johnsbach“ vom ehem. Johnsbacher Lehrer Heinz Strasser)

Norbert Craesmeyer

Cash & Go



Telefonguthaben aus dem Geldausgabeautomaten und per Internet-Banking

Täglich 24 h sofort verfügbares Guthaben an sämtlichen Geldautomaten mit dem Cash & Go-Logo.
Auch im Internet möglich (Internet-Banking).

www.volksbank-phd.de



Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold

38. Internationaler Jugendwettbewerb „Sport verbindet“

Qual der Wahl für Pädagogen

Sport ist dynamisch, Sport verbindet Bewegung und Kunst, Sport schafft eine Welt voller einprägsamer Bilder. Davon konnten sich jetzt auch die Jurymitglieder im 38. Internationalen Jugendwettbewerb „Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen!“ überzeugen. „Unsere örtliche Jury war begeistert von den Beiträgen zum Wettbewerbsthema ‘Sport verbindet – Miteinander ohne Grenzen!’“, erklärt Burkhard Grenz, Leiter der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. „Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen aus den



Preisträger der Grundschulen der Comeniuschule und Dionysiuschule in Elsen, Burkhard Grenz, Leiter der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, sowie Jugendberaterin Nina Joachim und Auszubildende Sarah Schwerter

Grundschulen der Comeniuschule und Dionysiuschule in Elsen unternahmen einen kreativen Ausflug in die Welt des Sports.“ Aus dieser Vielzahl wurden jetzt die Preisträger aus Elsen ermittelt. Die ersten fünf Sieger in den Kategorien 1. bis 2. und 3. bis 4. Schuljahr erhielten Anfang Mai im Rahmen einer Siegerehrung in der Volksbank-Filiale ihre Preise aus den Händen der Jury und des Volksbank-Filialleiters Burkhard Grenz. Zusätzlich verloste die Volksbank fünf Preise an die Quizteilnehmer. Die Kinder freuten sich unter anderem über einen MP3 Player, ein Mini Radio, Lego-Spielzeug und vieles mehr.

Im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold nahmen mehr als 11.000 Schülerinnen und Schüler am 38. Internationalen Jugendwettbewerb teil. Die Schirmherrschaft für den Kreativ-Wettbewerb hatte Ulrike Nasse-Meyfarth, zweifache Olympiasiegerin im Hochsprung, mehrfache Weltrekordhalterin, Europacup- und Weltcupsiegerin und vierfache Sportlerin des Jahres, übernommen. Der Wettbewerb wird von Genossenschaftsbanken in sieben europäischen Ländern veranstaltet: in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und in der Schweiz .

2,-- € für
Ihren Besuch
bei uns im Juni 2008!
Nur 1 Gutschein pro Person gültig!



Wir schneiden...
...schnittig ab!



Inhaberin: Heike Höschen
Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 55 27

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:30 – 13:00 Uhr

Donnerstags bis 20:00 Uhr

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 69 39
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Im Frühjahr herrscht wie jedes Jahr an der Gesamtschule in Elsen eine rege Reise-tätigkeit.

Den Anfang machte der jährliche Austausch mit unserer Partnerschule in Bolton, der Westhoughton High School. 16 reiselustige SchülerInnen des 8. Jahrgangs und die Englischlehrer Silke Messing-Fuchs und Marko Hoffmann starteten kurz vor den Osterferien vom Flughafen Paderborn-Lippstadt nach Manchester und von dort nach Westhoughton, wo sie von ihren Gastfamilien in Empfang genommen wurden.

Während die Elsener SchülerInnen den nächsten Tag in ihren Gastfamilien verbrachten, wandelten ihre Lehrer mit dem englischen Kollegen Simon Gill auf den Spuren von William Wordsworth und Beatrix Potter durch den Lake District. Beim gemeinsamen Bowling in Bolton redeten und lachten die Jugendlichen beider Schulen/Nationen bereits viel miteinander. Anflüge von Heimweh waren kaum noch zu spüren. Die englischen Gastgeber nahmen ihre deutschen Gäste beim Besuch der englischen Partnerschule, der Westhoughton High School, mit auf einen erlebnisreichen Tag durch das englische Schulleben und wurden von Schulleiter Phil Hart herzlich willkommen geheißen.

Bei einem Ausflug nach Manchester erlebten die Elsener eine besondere Stadtführung mit einem speziellen Stadtführer: Ken Barlow, ein Kollege aus unserer Partnerschule, lebt in Manchester und vermittelte Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte. Im Museum of Science and Industry erfuhren die SchülerInnen viel über die Anfänge der Industriellen Revolution – an dem Ort, wo sie tatsächlich stattfanden. Dabei fielen die Jugendlichen durch ein hohes Maß an Disziplin und viele Fragen auf. Nach einer Führung durch die Manchester Cathedral fertigten die Besucher ein Brass Picture an, indem sie Abdrücke der Siegel alter Grabstätten auf einem speziellen Papier erzeugten.

Am Abend wurden die begleitenden deutschen LehrerInnen von den FremdsprachenkollegInnen der englischen Partnerschule zum Essen eingeladen.

Bei einer beeindruckenden Stadtführung durch Chester lernten die deutschen Gäste viel über dessen römisch geprägte Geschichte und Bauwerke wie z. B. Amphitheater, Stadtmauer oder Römische Gärten. Auch hier zeigte sich der Stadtführer erfreut über das „ungewöhnlich“ gute Verhalten der 14-Jährigen und deren Interesse.

Beim Empfang durch die Bürgermeisterin von Bolton und deren Consort waren alle überwältigt von Boltons Rathaus und Minuten später vom herzlichen Empfang und der sehr freundlichen Art der Bürgermeisterin, ihres Mannes und des Vertreters des Partnerschaftsbüros. Bei der Führung durch das Rathaus stellten die SchülerInnen wieder viele Fragen und erfuhren interessante Details über Besonderheiten des Amtes des



Die Elsener SchülerInnen in beeindruckender Kulisse im Museum of Science and Industry in Manchester.

Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff



Einzeltherapie

- Krankengymnastik
(auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten
(tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

 Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

Gruppenangebote

Montag

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

Dienstag

Rückenschule* 19:15 Uhr

Mittwoch

TEP-Gruppe* 10:00 Uhr

Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung

Donnerstag

Wirbelsäulengymnastik* 9:45 Uhr

Kinderrückenschule* 15:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik* 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung 19:15 Uhr

Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

Praxis für Krankengymnastik
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 05254 647078
Fax: 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

Mayors in Bolton sowie über das Rathaus als politisches und gesellschaftliches Zentrum. Die Elsener durften sogar auf einer Sitzbank Platz nehmen, auf der bereits die Queen gesessen hatte, und waren darüber „very amused“.

Der traditionelle Farewell Evening in der Westhoughton High School begann mit einer kurzen Rede des Direktors Phil Hart auf Deutsch – ein tolles Zeichen seiner Wertschätzung für den Austausch. Die deutschen Gäste – SchülerInnen wie Lehrer – hielten ebenfalls kurze Reden, allerdings auf Englisch. Nach dem Austausch von Geschenken wartete auf SchülerInnen, deren Gastfamilien und LehrerInnen ein Buffet. Später gab es für die Jugendlichen eine Disco, in der sie feierten, tanzten und viel Spaß hatten. Am Abreisetag unternahmen die SchülerInnen noch einen Ausflug in das Reebok Stadium der Fußballmannschaft Bolton Wanderers und waren beeindruckt von den Dimensionen. Am Abend flossen viele Tränen beim Abschied der PartnerschülerInnen. Auf dem wetterbedingt turbulenten Rückflug stellte die Reisegruppe aus Elsen fest, dass in einer Woche Unmengen an Fotos geschossen worden waren – von einem Schüler sogar unglaubliche 1200 Bilder! Zurück im stürmischen Paderborner Land freuten sich alle auf ihre Familien. Kaum waren die „Youngsters“ wieder in heimatlichen Gefilden, machten sich die 18 „Oldies“ des Leistungskurses Englisch des 12. Jahrgangs nach Bolton auf, um dort für zwei Wochen ihr Fachpraktikum oder „work experience“ abzuleisten. Betreut von den Englischlehrern Elke Neumann und Burghard Born lernten und arbeiteten die Praktikanten in den unterschiedlichsten Bereichen: Angefangen bei Hotels über Kindergärten und Grundschulen und verschiedenen Einrichtungen im städtischen und universitären Bereich oder in einem Fanclub bei den Bolton Wanderers bis zur einmaligen Gelegenheit, den Abgeordneten der konservativen Partei, John Walsh, für 10 Tage begleiten zu dürfen.

Die Gruppe verpflegte sich selbst um die Kosten so gering wie möglich zu halten und nutzte die Freizeit nach Feierabend, um die Themenstellung für die aus dem Praktikum hervorgehende Facharbeit (natürlich abzufassen in der Zielsprache Englisch!) mit ihren Lehrern zu bearbeiten.



Im großen Sitzungssaal des Rathauses in Bolton: Die LK-Englisch-12er bei ihrer Aufwartung bei der Bürgermeisterin von Bolton.

Aber nicht nur die „Engländer“ waren unterwegs, auch 25 „Franzosen“ der Jahrgänge 8, 9 und 10 besuchten zum zweiten Mal die französische Partnerschule, das Collège Molière in Beaufort-en-Vallée im schönen Anjou an der Loire. Auch dieses Mal wurden sie sehr herzlich empfangen und verbrachten mit ihren französischen Gastgebern eine erlebnisreiche Woche. Ausflüge an die Atlantikküste und nach Saumur mit seiner berühmten nationalen Reitschule wechselten sich mit dem Alltag in den französischen Gastfamilien und am Collège Molière ab. Gastfreundliche Einheimische weihten die Elsener SchülerInnen in die Geheimnisse des in der Gegend bekannten, traditionellen Spieles „La Boule de Fort“ ein. Die Rückfahrt führte durch Paris bei Nacht entlang der erleuchteten Champs-Élysées und am Eiffelturm vorbei, ein beeindruckendes Erlebnis für alle Reisenden. Die begleitenden Französischlehrerinnen Andrea Harwardt und Clau-



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern !

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

dia von der Osten sowie Karine Baudet, Organisatorin des Austausches auf französischer Seite, sind mit dem Verlauf der Frankreichfahrt sehr zufrieden und freuen sich, dass die SchülerInnen viele neue Eindrücke und Freundschaften mit nach Hause nehmen konnten.

Dass SchülerInnen, die die französische Sprache lernen, nicht nur gern reisen, sondern auch für zusätzliche Herausforderungen bereit sind, haben acht SchülerInnen des 10. Jahrgangs bewiesen: Sie meldeten sich zur Delf-Prüfung Französisch an, nahmen

außerunterrichtliches Büffeln auf sich und bestanden alle die Prüfung! Über ein Zertifikat zur Aufwertung ihrer Abschlusszeugnisse im Sommer können sich freuen: Thomas Bunte und Andrea Schnitzmeier aus der 10c, Nadine Freitag, Nicole Güthoff und Tobias Mersch aus der 10d sowie Corinna Fischer, Elisa Möhring und Maria Striegl aus der 10e. Reisen bildet und kann gut für den Magen und die Klassenkasse sein. Diese Erfahrung machten jüngst die SchülerInnen der Klasse 7e. Der Hauswirtschaftskurs der Klasse hatte sich im Herbst des vergangenen Jahres zusammen mit Hauswirtschaftslehrerin und Referendarin Denise van der Velde für die Teilnahme am NRW-weiten Wettbewerb „Lecker und gesund essen & trinken“ beworben und war mit dem selbst entwickelten Rezept „Tortilla mit frischen Gemüsen und Hähnchenbruststreifen“ zum Finale ins Centro Oberhausen eingeladen worden. Hier mussten sie zusammen mit Schulministerin Barbara Sommer innerhalb kürzester Zeit ihr Rezept zubereiten und von der Jury beurteilen lassen. Ob es nun an Frau Sommer oder an der aufregenden Umgebung vor laufender Kamera gelegen hat, die Kochcrew der 7e belegte nur den 2. Platz, ist aber um einen erlebnisreichen Tag und 800 Euro für die Klassenkasse reicher.



Die Austauschgruppe vor dem Collège Molière in Beaufort-en-Vallée. Gleich muss serviert werden! Die SchülerInnen der 7e mit Frau Sommer in voller Aktion.

Gabriele Habenicht

Grünzeug
Naturkostladen

seit 1988 in Elsen

Antoniusstraße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · TEL+FAX 0 52 54 . 59 91



Zum Dorffest wünschen wir allen viel Spaß und schönes Wetter!
Wir machen dieses Jahr Dorffest-Pause und feiern am

Freitag, den 13. und Samstag, den 14. Juni,
das Bioladen-Sommer-Ananas-Fest

mit Kostproben rund um die köstliche Frucht – lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten

MO-FR 09-13 Uhr + 15-18 Uhr · SA 08-13 Uhr · MI-Nachm. geschlossen

DER IN-TREFF IN ELSÉN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Neu Neu Neu
Gesellschaftsraum
für 30 - 40 Personen

Champions League auf Premiere
1. und 2. Bundesliga



Bei Spielen des SC Paderborn
Sonderpreise für Bier
sonntags von 14 bis 16 Uhr:
0,3 l: 1,50 €, 0,5 l: 2,50 €

Pool Billard – Kicker – DART

Im Ausschank



**frisches Veltins
Frankenheim vom Fass**



**Vereinslokal der TuRa-
tischtennisabteilung und
der 1. Fußballmannschaft**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr, Sa. ab 11:00 Uhr
So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17:00 Uhr

**Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow
und das Mitarbeiter-Team**

Kosmetik

s
t
ü
b
c
h
e
n

Birgit Liekmeier

Bernhard Sinne-Straße 2
33106 Paderborn
Telefon 0 52 54/6 99 42
Handy 0171 3897697

Neue Burg: Christel und Werner präsentierten „Fly by Night“

„Volles Haus“ war in der Nacht von Samstag auf Ostersonntag in der Elsener Kneipe „Neue Burg“. Als Ostergeschenk an ihre jungen und alten Gäste hatten Christel und Werner Wustrow die bekannte Band „Fly by Night“ engagiert.

Hier zeigte sich, dass die rauchige Stimme des Bandleaders Lothar Pohlschmidt und der Supersound dieser Gruppe noch locker

jede Kneipe bis auf den letzten Platz füllen können. Natürlich zeigte auch Sohn Thilo sein Können an Mikro und Drums.

Bis tief in die Nacht wurde bei Superstimmung in der „Neuen Burg“ das Tanzbein geschwungen. Das Kneipenteam hinter Christel und Werner mit Carlo, Monika und Sylvia hatte alle Hände voll zu tun. Und während draußen der Schnee fiel, den man sich zu Weihnachten gewünscht hätte, feierten die Gäste bis spät in die Nacht ins Osterfest hinein.



Text und Fotos: Franz Jonas



www.bringsrocktelsen.de

open-air

brings



9. August '08 | Elsen

Beginn 19.45 h | Einlass 18.00 h

Festplatz am Bürgerhaus

Aftershow-Party im Bürgerhaus Elsen

SUPERJEILEZICK IN ELSSEN

Eintritt: Vorverkauf 21,- €

Abendkasse 25,- €

Heimatverein Scharmede ehrt Eheleute Alpmann

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Scharmede stand ganz im Zeichen der Verleihung der Silbernen Ehrennadel an die Eheleute Elisabeth und Rudolf Alpmann. Sie erhielten die hohe Auszeichnung für die Planung und Durchführung der erst kürzlich stattgefundenen DKMS-Typisierungsaktion zu Gunsten einer jungen Scharmeder Mitbürgerin. In seiner Laudatio wertete der 1. Vorsitzende Norbert Dallmeier diese



Aktion, an der sich fast 1.800 Personen beteiligt hatten, als Zeichen höchster Hilfsbereitschaft im Ort. Rudolf Alpmann richtete im Gegenzug seinen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Großaktion nicht möglich gewesen wäre.

Der Heimatverein plant in diesem Jahr unter anderem eine Fahrt zur Autostadt nach Wolfsburg, ein großes Sommerfest und eine mehrtägige Fahrt nach Wien in den Herbstferien.

Klaus Harlacher

Super-Sommer-Open-Air-Party in Elsen!

Am 9. August 2008 präsentiert die Karnevalsabteilung TuRa Elsen den nächsten Partykracher in Elsen und für Elsen. Dann gastiert die zur Zeit angesagteste Kölsch-Rock-Formation BRINGS auf dem Open-Air-Gelände am Bürgerhaus Elsen.

In 16 Jahren hat BRINGS mit unermüdlicher Livepräsenz bei ca. 3.000 Auftritten auf bundesweiten Tourneen, Festivals und im Karneval das Publikum mit unvergleichlicher Spielfreude und einer energiegeladenen Bühnenshow immer wieder begeistert. Wer einmal einem Konzert der BRINGS beigewohnt hat, ist schier aus dem Häuschen. Mit ungeheuerem Temperament, mit Spritzigkeit und großer Leidenschaft reißt die Gruppe ihr Publikum in ihren Bann und macht aus jedem Konzert ein wahrhaft unvergessliches Erlebnis.

Groß geworden als Rockformation, gelang der publikumswirksame Durchbruch dann beim Kölner Karneval mit dem Megahit „Superjeilezick“. Seit dieser Zeit reiht sich ein Hit an den nächsten und man fühlt sich beim Karneval genauso wohl wie beim weihnachtlichen Konzert in der Kölner Flora. Egal ob in einer Aula vor 500 Besuchern oder im Rheinenergie-Stadion vor 50.000 oder, wie am Weltjugendtag, mit über 100.000 Leuten: Es ist ein Erlebnis, BRINGS live zu erleben.

Es lohnt sich also, das breite Spektrum der BRINGS um Frontmann Peter Brings kennenzulernen. Denn auch musikalisch kennt BRINGS keine Grenzen: Ruhige Balladen wechseln mit kraftvollen Rocksongs oder auch mal mit einer modernen Polka ab.

Ab sofort können Karten geordert werden über die Internetadresse:

www.bringsrocktelsen.de oder in den angegebenen Vorverkaufsstellen (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Sparkasse Paderborn (Filiale Elsen)).

Seien Sie dabei und erleben Sie eine SUPERJEILEZICK mit BRINGS in Elsen.



Wie immer warten starke Sonderpreise auf Sie!



what Vintage are you?

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT  **VIERTTEL**

Von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn-Elsen
 Telefon: (0 52 54) 50 66 • Fax: (0 52 54) 60 510
www.hubert-viertel.de

Frühjahrsputz in Nesthausen

Am Samstag, dem 15. März 2008 um 9.00 Uhr, trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Nesthausen zum Frühjahrsputz auf dem Festplatz in Nesthausen. Wie in den Jahren zuvor brachte uns dies die eine oder andere Überraschung.

So mussten aus dem Uferbereich um den Nesthauser See unter anderem viele Bündel von nicht verteilten Zeitungen des Wochenspiegels, Fahrräder sowie nicht entsorgte Grills herausgeholt werden.

Im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz wurden auf dem Festplatz auch wieder die Sitzbänke aufgestellt.

Text & Fotos: Robert Bolte



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

TRAUMKÜCHEN NACH MASS

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung



Besuchen Sie unsere Kochkurse
in unserer Life-Kochschule!

paul arens



Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung
für Heizung, Bad und Küche

Küchenwelten

Schubertstraße 1-3
33129 Delbrück-Ostenland

Tel.: 0 52 50 / 982 91 - 44

E-Mail: info@paul-arens.de

www.paul-arens.de

Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27

Osterfeuer in Nesthausen



Auch in diesem Jahr wurde nach alter Tradition am Oster-sonntag bei Anbruch der Dunkelheit das Osterfeuer an gewohnter Stelle am Nesthauser See abgebrannt.



Das Entzünden des Osterfeuers übernahm unser König Edmund Petermeyer. Am Oster-samstag stand das Sammeln des Holzes

auf dem Plan, das trotz des sehr schlechten Wetters mit Traktoren von den Heimat-freunden durchgeführt wurde.

Text & Fotos: Robert Bolte



Neutralseife
Haushaltspflege

HAKA®

Körperpflege
Wäschepflege

umweltfreundlich ■ sparsam im Verbrauch ■ hautfreundlich

Monika Beutel

Mittelweg 28
33106 Paderborn

Tel: 0 52 54 - 6 54 36
Fax: 0 52 54 - 6 41 99

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Dr-Dicht.de®
Ihr Haus-„Arzt“



- ☒ Schimmelpilzbekämpfung
- ☒ Schwammsanierung
- ☒ Fassadendämmung
- ☒ Gebäudesanierung
- ☒ Trockeneisstrahlen
- ☒ Kellerabdichtung
- ☒ Trockenlegung
- ☒ Taubenabwehr
- ☒ Holzschutz

www.dr-dicht.de

BioTec-Klute GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 35
33178 Borcheln

Tel.: 05251 69161-15
Fax: 05251 69161-66

www.dr-dicht.de
info@dr-dicht.de

TAMM & MEIER

Anwaltskanzlei

Karin Tamm

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Susanne Meier

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Am Steinhof 4 A • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. (05254) 64660

Osterfeuer am Elsener Bahnhof

Auf das traditionelle Osterfeuer am Oster-sonntag, dem 23. März 2008, wollten die Elsen-Bahnhöfer trotz widriger Wetterverhältnisse nicht verzichten. Bereits Wochen zuvor hatten die umfangreichen Planungen und Vorbereitungen begonnen. Am Samstag vor der Karwoche hatten die



Jungschützen des Schützenbundes Heimatliebe Elsen Bahnhof Baum- und Strauch-schnitt aus den Gärten gegen eine kleine Spende abgeholt und auf dem Abbrennplatz aufgehäuft. Starke Regenfälle in den nachfolgenden Tagen durchnässten das aufgeschichtete Holz. Am Karfreitag wurde das Zelt unweit der Feuerstelle aufgebaut. Am Abend des Ostersonntages begann die eigentliche Veranstaltung. Den „Brandstiftern“



der Jungschützen gelang es, das Osterfeuer 2008 zu entzünden.

Die Kinder hatten ihren Spaß und stampften trotz des Matsches und den Pfützen rund um das Feuer. Zahlreiche Schaulustige erwärmten sich an dem Feuer: Temperatur 1 Grad, gefühlt aufgrund der Nässe: EISKALT.

Die Jungschützen unter Leitung von Jungschützenmeister Dennis Fleit-

mann konnten viele Besucher aus Elsen Bahnhof und Umgebung begrüßen, die bei Würstchen und Getränken (Heißgetränke wurden mehr verkauft als Gerstensaft) einen schönen Abend verlebten, der sich bis weit nach Mitternacht hinzog.

Das nächste jahreszeitlich so frühe Osterfest wird es erst im Jahre 2228 wieder geben. Bleibt die Hoffnung, dass die Temperaturen am 12. April 2009 angenehmer werden als in diesem Jahr.

Deborah Thiele





Bowlingcenter **NEW ORLEANS**

Der Party- und Freizeitspaß!

Auch bei Geburtstagen, Jubiläen, Kinderpartys oder Betriebsfeiern.

Hohenloher Weg 2
33102 Paderborn
Tel. 052 51/878 1120
Fax 052 51/878 1314

Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr
und nach Absprache

www.bowlingcenter-new-orleans.de



Spielmannszug Hubertusjäger Elsen wählt neuen Vorstand

Nach über 30 Jahren Vorstandsarbeit beendet

Nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit gaben Friedhelm Ike-meyer, Adolf Behler, Detlef Lütkefedder und Kai Scheffler ihre Ämter in jüngere Hän-de. Friedhelm Ike-meyer, der viele Jahre als 1.Vorsitzender fun-gierte, bedankte sich im Namen aller bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg für die neuen Aufgaben.

Alle Verabschiedeten werden weiterhin aus zweiter Reihe am Vereinsgeschehen aktiv mitwirken.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Michael Beermann gewählt, zum 1. Geschäftsführer Moritz Recker, zur 2. Geschäftsführerin Stephanie Meyer und zum 2. Kassierer Ralf Gockel. Den Vorstand unterstützen werden Tanja Budde, Carola Falkenberg und Sarah Vorsmann als Jugendvertreter.



Das neue Vorstandsteam v.l.: Stephanie Meyer (2. Geschäftsführerin), Moritz Recker (1. Geschäftsführer), Michael Beermann (1. Vorsitzender), Hermann-Josef Eusterholz (1. Kassierer), Ralf Gockel (2. Kassierer), Günter Jakobsmeier (2. Vorsitzender) und Norbert Wulf (musikalischer Leiter).

Stephanie Meyer



Der Recyclinghof ganz in Ihrer Nähe

in Paderborn-Elsen (Alt Enginger Weg 53)

Telefon: 0 52 54 - 80 77 79



Annahme

- Grünabfall, Wurzeln
- unbrauchbarer Boden
- Holzabfall (Türen, Balken, Schränke, Bretter...)
- Bauschutt, Beton
- Baumischabfall (Beton, Folie, Holz vermisch)
- Fenster (Holz, Kunststoff)
- Schrott, Metalle

Verkauf von Baustoff

- Schotter
- Splitt
- Mauer- und Spielsand
- Betonkies
- Füllsand
- schwarzer Mutterboden
- Kompost
- Pflanzerde
- Rindenmulch



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.00 bis 14.30 Uhr



Michael Richter GmbH

Abbrüche
Recycling
Baustoffe

Elsener Flamenco-Gruppe „Luz del Norte“ feierte ihr 5-jähriges Bestehen.

Ihr 5-jähriges Bestehen feierte jetzt die Flamenco-Tanzgruppe „Luz del Norte“. Trainerin Eva Görres, als Flamenco-tänzerin „La Lucia“ inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, lud ihre Tänzerinnen aus diesem Anlass zu einer Feier ein.



tracht führte sie verschiedene Tänze aus ihrer Heimat Indonesien vor und erntete von allen viel Beifall.

Bis in die Nacht hinein wurde von der „Luz del Norte“ noch so mancher Flamenco mit hart knallendem Absatz getanzt.

*Text und Fotos:
Franz Jonas*

Nach einem ausgiebigen Essen gab es für sie unerwartete Geschenke. Ihr Ehemann Günter Görres hatte eine CD mit allen Auftritten der Gruppe in den letzten fünf Jahren erstellt. Eine Menge Arbeit, die mit einem dicken Kuss belohnt wurde.

Von den Tänzerinnen bekam „La Lucia“ einen Wellness-Gutschein. Eine besondere Überraschung bot dann Shinta R., eine Tänzerin aus der Flamenco-Gruppe. In Landes-





Spielmacher:

Das Sondermodell Toyota Auris Team2008.

Außen kompakt und dynamisch, innen mit viel Raum für Ihr Leben: der Auris Team2008 mit Extras zum Preisvorteil.

- 1,4-l-VVT-i mit 71 kW (97 PS), Verbrauch kombiniert 6,9 l/100 km (innerorts 8,7 l/außerorts 5,9 l) bei CO₂-Emissionen von 163 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket
- Klimaanlage
- 16"-Leichtmetallfelgen „Team“
- Einparkhilfe, hinten
- Exklusive Sitzpolster „Team“ anthrazit/blau
- CD-Wechsler für 6 CDs, in Audiosystem integriert

Unser Preis für den Auris 1,4 Team 3-trg. ab **17.550,- €**



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

lkemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
 Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.lkemeyer.de

Turnier der Partnerschulen

Vietnam erkämpft sich gute Platzierung

Beim Qualifikationsturnier zur Schacholympiade nach Dresden konnte sich die reine Schulmannschaft der Dionysius-Schule für ihr Partnerland Vietnam gut platzieren. Von 27 vorher angemeldeten Mannschaften traten in Arnstadt 18 an. Davon konnten die Paderborner Grundschüler den 13. Platz belegen.

Gegen viele weiterführende Schulen und Vereinsspieler traten für die Dionysius-Schule Manuel Yacoub, Gereon Schmidt, Finn Hollander, Tim Brüggenthies, Robin Friederici, Rabea Hecker und Antonia Nieder an. Alle sieben Grundschüler sind reine AG-Schüler. Dafür schlugen sie sich achtbar. Jeder gewann mindestens eine Partie, Spitzenspieler Gereon errang sogar vier Punkte, Finn und Robin jeweils drei Punkte aus jeweils sechs Partien.

Betreuer Gerhard Neukötter war

sehr zufrieden mit dem Abschneiden und bedankte sich für die Unterstützung von Frau Schmidt, Frau Hollander und Herrn Friederici bei dieser aufwendigen Tagesveranstaltung.

Gerhard Neukötter



Nach der Siegerehrung vorne v.l.: Robin Friederici, Finn Hollander, Tim Brüggenthies; hinten v.l.: Manuel Yacoub, Gereon Schmidt, Antonia Nieder, Rabea Hecker



Vor der 1. Runde vorne v.l.: Finn Hollander, Tim Brüggenthies, Manuel Yacoub, Robin Friederici; hinten v.l.: Gereon Schmidt, Gerhard Neukötter, Antonia Nieder, Rabea Hecker



Jogging & Walking
DLV Laufftreff seit 1979

TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

15. Fun - Lauf

Durch den Wewerschen Wald

Freitag, 25. Juli 2008

19:00 Uhr

Sportzentrum Paderborn-Wewer

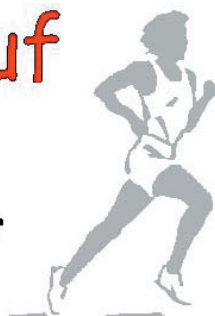
Strecken: 5 km • 7 km • 10 km • 16 km

Kinderlauf 400 m und 1.200 m



Erlös der Veranstaltung für
Beratungsstelle Belladonna Paderborn

Projekt: Traumatherapie
für sexuell misshandelte Kinder



Abdichtungsprobleme?



Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens

Detlef Groß

Industriestraße 50 • 33161 Hövelhof

Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40

Fax 0 52 57 / 93 83 55 • www.md-abdichtungstechnik.de

1. Special Olympics Lauf Paderborn

Tolle Leistungen bei widrigen Wetterbedingungen

Pünktlich um 11.37 Uhr am 22.03.2008 schickte Weihbischof Manfred Grothe, der als Schirmherr des Laufes gewonnen werden konnte, die Läuferinnen und Läufer auf die Strecke des 1. Special Olympics Lauf Paderborn. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des 62. Paderborner Osterlaufs ausgetragen.

Das Wetter zeigte sich so schlecht wie schon lange nicht mehr zum Osterlauf. Niedrige Temperaturen und Regen machten den Läuferinnen und Läufern zu schaffen, hielt sie aber nicht von guten Leistungen ab.

Wie erwartet waren die Läufer vom St. Laurentius Wohnheim aus Warburg sehr schnell unterwegs, Patrick Hauer und Uwe Polle liefen gemeinsam über die Ziellinie – die Uhr stoppte für beide genau bei 19 Minuten und 18 Sekunden. Knapp eine Minute später erreichte der erste Läufer der TuRa Elsen das Ziel; Thomas Reismann bekam nach 20 Minuten 14 Sekunden die vom Künstler Hermann gestaltete Osterlaufmedaille überreicht.

Die Damen ließen es etwas gemütlicher angehen; Lydia Hindahl von der INTEG Gemeinnützige GmbH Bad Driburg lief nach 29 Minuten 9 Sekunden über den Zielstrich. Aber nicht nur diese tollen Zeiten verdienen Applaus, sondern auch allen anderen Läufern gebührt große Anerkennung. 23 Frauen und 58 Männer gingen auf die 5 km lange Strecke des Special Olympics Lauf durch Paderborn, unter ihnen auch 28 Sportlerinnen und Sportler der ausrichtenden Abteilung für Menschen mit Behinderungen in der TuRa Elsen.

Der 1. Special Olympics Osterlauf Paderborn war für viele Sportler der erste Lauf, auf den sie lange trainiert haben. Das regelmäßige Training im Vorfeld hat ihnen nicht nur viel Spaß gemacht, sondern bot eine willkommene Abwechslung vom Arbeitsalltag. Die Sportler freuen sich schon die ganze Woche auf das Training und kommen gerne zum Laufen, so die Trainer der TuRa Elsen. Alle hoffen auf eine erneute Auflage des Special Olympics Osterlaufs, freuen sich auf das kommende Jahr und wollen fleißig weiter trainieren und auch mal bei kleineren Volksläufen in der Region teilnehmen.

Mit dem eigenen Special Olympics Lauf zeigten die geistig behinderten Sportler, dass sie auch zu der großen Sportfamilie gehören und das Paderborner Publikum feuerte jeden Läufer an. Wolf-Dieter Poschmann, bekannter Sportmoderator des ZDF und selbst Gewinner des Osterlaufs in den siebziger Jahren, trug zum Schutz gegen den Regen eine





Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44

Fax: 0 52 52/ 32 66

info@humpert-galabau.de

Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

Detmolder Straße 432
33104 Paderborn-Marienloh

Dorffestangebote – für jeden ist etwas dabei!

Sonderöffnungszeiten:

Freitag, 6. Juni, von 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 7. Juni, von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Dorffest-Sonntag verkaufsoffen!

SCHUHHAUS BERNARD

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

Fax 0 52 54 / 50 70

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Special Olympics Kappe. Er zeigte sich auch diesmal wieder begeistert von den Leistungen der Sportler und freute sich über die große Freude und Begeisterung der Sportler. „Denn bei normalen Sportlern steht oft die Jagd nach persönlichen Bestleistungen im Vordergrund und die Freude bleibt oft auf der Strecke. Dies ist bei den Special Olympics Sportlern anders, zwar möchten sie sich auch verbessern und trainieren genauso engagiert, aber die Freude steht immer im Vordergrund!“, so Poschmann. Die Paderborner Organisatoren konnten auch „Poschi“ mit dem Virus Special Olympics infizieren und aufgrund der guten Verbindung moderierte dieser die Eröffnungsfeier der National Games 2006 in Berlin.

„Ich freue mich über das großartige Engagement unserer Behindertensportabteilung, die im 26. Jahr ihres Bestehens Ideengeber und Ausrichter des 1. Special Olympics Laufs in Paderborn ist. Die Einbindung in die Traditionsveranstaltung des 62. Paderborner Osterlaufes des SC GW Paderborn ist Integration pur und dokumentiert die freundschaftliche Zusammenarbeit der Paderborner Vereine untereinander“, sagte Bernd Kürpick, 1. Vorsitzender der TuRa Elsen. Auch die angereisten Vereine und Sportler zeigten sich nach der Veranstaltung äußerst zufrieden und ließen verlauten, dass sie im Falle einer zweiten Auflage des Laufes im kommenden Jahr gern wieder teilnehmen würden. Die Wahrscheinlichkeit, dass 2009 der 2. Special Olympics Osterlauf in Paderborn durchgeführt wird, ist sehr realistisch, zumal die Verantwortlichen schon mit der 2. Auflage die Teilnehmermarke von 100 Läuferinnen und Läufern knacken könnten.

Markus Kürpick

Vorstandswahlen der TuRa- Schwimmabteilung

Am Donnerstag, dem 6. März 2008, hat die Schwimmabteilung in gemütlicher Runde ihren neuen Vorstand einstimmig gewählt. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Franz Neisemeier verpflichtet. Zur Unterstützung wurden Sandra Dirksmeier (2. Vorsitzende), Silke Harasta (Kassiererin), Jan Dorenkamp und Jan Ditter (Jugendwarte), Andreas Falkenberg (Webmaster), Rosemarie Bäcker (Seniorenwartin) und Nina Marks (Schriftführerin) gewählt.

An dieser Stelle danken wir den alten Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und wünschen dem neuen Vorstand gutes Gelingen für die nächsten zwei Jahre.

Ein weiterer Programmpunkt war die Ehrung einzelner Abteilungsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und unermüdliches Engagement. Für 32-jährige Mitgliedschaften, aktive Mitarbeit als Übungsleiterinnen und Aufgaben im Vorstand wurden Alexa Mews und Birgit Neisemeier geehrt. Auch Kerstin Brüseke bekam eine Ehrennadel für 14-jährige Mitgliedschaft, Übungsleiterin und für acht Jahre Vorstandsarbeit als Jugendwartin.



vorne v.l.: Rosemarie Bäcker, Sandra Dirksmeier, Franz Neisemeier, Silke Harasta; hinten v.l.: Jan Dorenkamp, Jan Ditter; Nina Marks

Nina Marks

Tipps für die Reiseapotheke

Hätten Sie gewusst, dass bei

Reiseübelkeit

Ingwer (Stäbchen, Wurzel) hilft?

Hom.-Präp.: Arsenicum album D 30, Petroleum D 200

Sodbrennen

Pellkartoffeln, Lakritze, Schwedentrunk helfen?

Hom.-Präp.: Antimodium crudum D 200

Durchfall

Zwieback, schwarzer Tee, Salzstangen, Cola, Heidelbeeren, Kamille, Tier- oder Holzkohle helfen?

Hom.-Präp.: Aloe D 6, Nux vomica D4

Verstopfung

Rohkost, Obst, Feigen, viel trinken, Bauchmassagen helfen?

Hom.-Präp.: Alumina D 6

Sonnenbrand

Umschläge mit kaltem Wasser, Pfefferminztee, Brottrunk, kaltes Duschen helfen?

Hom.-Präp.: Johanniskrautöl, Leinöl verdünnt 1:10

Insektenstiche

Umschläge mit Wasser, Quark, Brottrunk, Joghurt, Zwiebelscheiben helfen?

Hom.-Hom.-Präp.: Arnikatinktur(nur verdünnt)

(Fuß)- Pilz

Melaleuka (Teebaumöl) hilft?

Leiden Sie immer noch an **Pollenallergie** (Heuschnupfen)?

Und wissen nicht, wie Sie davon befreit werden?

Antworten auf Fragen erhalten Sie beim Therapieforum - Naturheilpraxis, Mario Kopietz, in Elsen



Therapieforum
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

*Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410*

Behandlungsschwerpunkte
*Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie,
Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen*

TuRa-Jahreshauptversammlung am 14. März 2008

Auf der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen am 14. März konnte Bernd Kürpick, Vorsitzender, neben ca. 200 TuRanerinnen und TuRanern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Pfarrer Jürgen Pensky, den stellvertretenden Bürgermeister Josef Hackfort, Ingrid Knetsch, Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaues, und Alexander Preetz, Präsident des Handballbundes Lippe.

In seinem Grußwort stellte Josef Hackfort das großartige Engagement der TuRa insbesondere im Behindertensport und im Karneval, heraus und dankte allen Übungsleitern, Trainern und Funktionären für deren vorbildlichen Einsatz. Pfarrer Jürgen Pensky ging auf die enge Verbindung zwischen Kirche und Sport ein und teilte mit, dass er in diesem Jahr als Geistlicher Beirat des Vereins letztmalig an einer TuRa-Jahreshauptversammlung teilnehme.

In seiner Rückschau auf das abgelaufene Jahr erwähnte Bernd Kürpick neben den sportlichen Erfolgen (Teilnahme an den Special Olympics in Shanghai, Kreismeisterschaft der Ü40 im Fußball) insbesondere den 25. Geburtstag der Behindertensportabteilung sowie das 10-jährige Bestehen der Basketballer im vergangenen Jahr.

Darüber hinaus ging er auf wichtige Vorstandsbeschlüsse des Vorjahres ein. Insbesondere erläuterte er eine vom Gesamtvorstand beschlossene Ehrenordnung und nannte den Beitritt der TuRa zur Interessen- und Werbegemeinschaft.

Bezüglich der Mitgliederentwicklung sei festzustellen, dass diese derzeit stagniere. So treiben aktuell 3.026 Mitglieder Sport im Verein. Die Mitgliederzahl der Fußballabteilung sei auf über 600 Mitglieder angestiegen, mit fast 25 Mannschaften werde derzeit am Spielbetrieb teilgenommen. Somit stelle TuRa im Kreisgebiet die meisten Fußballmannschaften. In diesem Zusammenhang wies Bernd Kürpick auf den noch nicht gedeckten Bedarf geeigneter Sportanlagen in Elsen hin und zeigte sich erfreut darüber, dass die Stadt Paderborn, die Kirche als Eigentümer zweier Sportplätze sowie die TuRa einhellig daran interessiert seien, den derzeitigen Standort in der Ortsmitte langfristig zu sichern. Er dankte ausdrücklich Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und dem kath. Kirchenvorstand Elsen für die konstruktiven Gespräche und deren Kooperationsbereitschaft, die der Stadt Paderborn die Möglichkeit eröffne, die Sportplatzsituation nachhaltig zu verbessern.

Der Vorsitzende äußerte deutlich seine Erwartung an Politik und Stadt, bei der Priorisierung der zukünftigen weiteren Planungen von Investitionen im Sport die TuRa an vorderster Stelle zu berücksichtigen und wünschte sich die Umwandlung des derzeitigen „alten Aschenplatzes“ in einen Kunstrasenplatz.

Die Geschäftsstelle mit Gesellschaftsraum sei zu Beginn des Jahres grundlegend renoviert worden. Hier bedankte er sich beim Ingenieurbüro Ulrich Rüdiger und bei Frank Fröbel für die Bauleitung und stellte heraus, dass in einem weiteren Bauabschnitt ggf. eine Nutzungserweiterung zu Gunsten eines vereinseigenen Gymnastikraumes angedacht sei.

Für das Jahr 2008 steht bei der TuRa u. a. die Ausrichtung des 1. Special Olympics Laufs für Menschen mit Behinderungen im Rahmen des 62. Paderborner Osterlaufes auf dem Programm. Im August lädt die Karnevalsabteilung zu einem großen Open-Air-Konzert mit Brings ein.

Geschickt eingebunden in den Programmablauf und unterstützt durch eine gelungene Beamer- und Filmpräsentation wurden viele Sportlerinnen und Sportler für ihre sportlichen Leistungen, für besonderes Engagement sowie für langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet.



BESTATTUNGEN Berens

Der Bestatter

Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799



Blumendekoration und Grabpflege

Mo - Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Anton Siemen erhielt für seine 70-jährige Mitgliedschaft eine Treueurkunde, Ingrid Knetsch, Gauvorsitzende, zeichnete Karin Tünsmeier mit der Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes in Bronze aus, Elke Schubert wurde die Silberne Ehrennadel des Westfälischen Handballverbandes von Alexander Preetz, Präsident des Handballbundes Lippe, verliehen. Die TuRa-Verdienstnadel in Gold überreichte Frank Fröbel an Petra Bernard (Turnen).

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Wahlen von Hauptkassierer Dieter Burshille, der diese Aufgabe 20 Jahre wahrgenommen hatte, und seinem Stellver-



TuRa Elsen freut sich über die neuen Ehrenmitglieder Adolf Röper und Dieter Burshille; v.l.: Bernd Kürpick (TuRa-Vorsitzender), Adolf Röper (neues Ehrenmitglied und 26 Jahre im Vorstand), Josef Hackfort (stv. Bürgermeister), Dieter Burshille (neues Ehrenmitglied und 20 Jahre im Vorstand) und Frank Fröbel (stv. Vorsitzender)



Elke Schubert erhält die Ehrennadel des Westfälischen Handballverbandes in Silber; v.l.: Bernd Kürpick (TuRa-Vorsitzender), Elke Schubert (Handball), Alexander Preetz, Präsident des Handballverbandes Lippe und Frank Fröbel (stv. Vorsitzender)

Hauptkassierer:in: Alexandra Müller, Schriftwartin; Eckard Frerichs, Internetbeauftragter; Christoph Drewes, Sozialwart; Oliver Ditter, Jugendwart. Nicht besetzt wurde die Position des 1. Hauptkassierers. Hier versprach Bernd Kürpick der Versammlung, dass er in drei Monaten einen geeigneten Nachfolger für Dieter Burshille präsentieren könne.

Goldene TuRa-Verdienstnadel

Petra Bernard (Turnen)

Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes in Bronze

Karin Tünsmeier

treter Adolf Röper (26 Jahre im Gesamtvorstand) jeweils zum Ehrenmitglied des Vereins. In Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen, verdienstvollen und beispielgebenden Tätigkeit im Sport wurde ihnen in der Jahreshauptversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft die höchste Auszeichnung verliehen, die der Verein zu vergeben hat.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurde Bernd Kürpick erneut zum Vorsitzenden gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder erhielten ebenfalls einstimmig das Vertrauen der Versammlung, und zwar Frank Fröbel, stellv. Vorsitzender; Jürgen Nolte, Geschäftsführer; Atesa Veit, stellv. Geschäftsführerin; Silke Harasta, stellv.



Die ausgezeichnete Kfz- Versicherung der Provinzial – Jetzt auch mit Rabattschutz. Informieren Sie sich.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 66 66

hillemeyer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ehrennadel des Westfälischen Handballverbandes in Silber

Elke Schubert

Besondere sportliche Erfolge (Einzelsportler)

Behindertensport

Kathrin Thorwesten: Gold: Weitsprung; Bronze: 100-m-Lauf, 4 x 100-m-Staffel

Francesca Maggio: Bronze: 4 x 100-m-Staffel
(beide Teilnehmerinnen Special Olympics World Summer Games Shanghai)

Besondere sportliche Erfolge (Mannschaften)

Fußball

Ü40 Alte Herren Hallenkreismeister 2007

Sportabzeichen

Marianne Gees und Marlies Humpert (30. Wiederholung in Gold)

Marielies Henning (25. Wiederholung in Gold)

Peter Wöffen (15. Wiederholung in Gold)

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

75 Jahre	Franz Eusterholz	Anton Kalle
70 Jahre	Heinz Hußmann	Anton Siemen
60 Jahre	Anton Heggemann	Franz Temme
50 Jahre	Franz-Josef Agethen	Hans Bohnenkamp
	Willi Christians	Josef Droll
	Karl-Heinz Kürpick	Günther Müller
	Helmut Steins	
40 Jahre	Ferdinand Amelunxen	Jürgen Boelsen
	Alfons Claus	Christoph Drewes
	Hans Hellbeck	Gaby Hillebrand
	Heinrich Hillebrand	Johannes Hillemeier
	Horst-Dieter Kürpick	Johannes Müller
	Willi Rudolphi	Josef Schäfergockel
	Hans Schwarze	Horst Will
25 Jahre	Christa Altmiks	Wilhelm Bröckling
	Marita Brüseke	Rolf Büsing
	Annegret Claus	Johannes Cramer
	Frank Dirksmeier	Uwe Dorenkamp
	Heinz-Ulrich Ellenböcker	Peter Eusterholz
	Waltraud Flore	Klaus Freitag
	Christian Giesguth	Ute Hißmann
	Ursula Keck	Karl Kleinhans
	Magdalene Klute	Andrea Krappitz
	Anneliese Krappitz	Werner Krappitz
	Eva Kremliczek	Stephanie Kremliczek



Karin Tümsmeyer erhält die Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes in Bronze; v.l.: Bernd Kürpick (TuRa-Vorsitzender), Ingrid Knetsch (Gauvorsitzende), Karin Tümsmeyer (scheidende Turnabteilungsleiterin) und Axel Wassmer (Oberturnwart TuRa-Turnabteilung)

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

33106 Elsen
Dionysiusstr. 5 - 13

REWE. Die neue Marke für Top-Qualität zum besseren Preis.

Jeden Tag ein bisschen besser. Das haben wir Ihnen versprochen und daran lassen wir uns messen. Deshalb gibt es jetzt die NEUEN von REWE. Zum Beispiel den REWE Fruchtjoghurt. Genauso fruchtig, genauso cremig und genauso lecker wie Ihr bisheriger Lieblings-Markenjoghurt. Aber deutlich günstiger. Beste Markenqualität zum besseren Preis: Das gilt nicht nur für unseren Joghurt, sondern auch für die vielen hundert weiteren NEUEN von REWE. Wo REWE draufsteht, ist eben auch REWE Qualität drin. Versprochen!

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag bis **21** Uhr

www.rewe.de

25 Jahre

Frank Lammers
Luise Lindhauer
Verena Padberg
Gisela Quick
Gisela Rheker
Hedwig Servais
Christoph Waniek
André Wiese
Claudia Wilmes

Christian Lindhauer
Birgit Mersch
Florian Potthoff
Ursula Rauscher
Dr. Uwe Rheker
Waltraud Sohnius
Willi Wibbeke
Hartmut Wiese

Bernd Kürpick



TuRa Elsen ehrt seine langjährigen Mitglieder; v.l.: Bernd Kürpick (Vorsitzender), Franz Temme (60 Jahre), Anton Siemen (70 Jahre), Anton Heggemann (60 Jahre) und Jürgen Nolte (Geschäftsführer)

Der "falsche Biss" und die Symptome!

Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem DIR-System können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden! Wir informieren Sie gern!

Ihr autorisiertes Fachlabor
für Funktionsdiagnostik

Dental-Labor Franziska Brune
Telefon 0 52 54 - 6 45 48
www.zahntechnik-brune.de





Windmann

Frische, die ich mag!

Alisostraße 2
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1
33106 PB-Elsen
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30
33106 PB-Wewer
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz
der Frische!*



Windmann

Echte Sportler ...

Ja, echte Sportler, das sind sie, die Männer der Elsener TuRa-Gruppe „Keep Fit“. Ein toller Haufen betagter Herren, der Jüngste gerade mal 64 Jahre alt, der Älteste ist mit seinen 82 Jahren ebenfalls noch immer sportlich aktiv.

Bei ihnen spürt man den Spaß am Sport. Hier zählen noch Werte, die man heute im Sport oft vermisst, wenn es nur noch um Höchstleistungen geht, egal, um welchen Preis und mit welchen Mitteln, nur der Sieg zählt noch. Kameradschaft, Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Fairness und Freundschaft, all das findet man hier jeden Mittwoch, wenn sich die Herren der „Keep Fit“ in der Turnhalle der Dionysius-Schule in Elsen treffen.

Und ihr Trainer Bohnenkamp hält sie fit. Stets beginnt die Aufwärmphase mit gymnastischen Übungen. Nach etwa einer Stunde sind dann Ballspiele auf dem Programm. Dabei sind sich alle einig: Faustball muss es sein. Selbst in diesem Alter haben noch vier dieser Sportler im letzten Jahr das Sportabzeichen gemacht, bisher in der ganzen Gruppe bereits 26 mal.

Doch nicht nur im sportlichen Spiel halten die Mannen der „Keep Fit“ zusammen. Geselligkeit wird bei ihnen ganz groß geschrieben. Je nach Wetterlage ist jeden Donnerstag Wandern oder Radfahren angesagt. Herzlich willkommen sind dabei natürlich auch die Damen. Irgendwo wird dann bei Kaffee und Kuchen eine Rast gemacht und man findet Zeit zum Schwatzen. Wohin geht es denn in diesem Jahr beim gemeinsamen großen Ausflug? Haben sich nicht wieder mal ein paar Neue gefunden, die bei uns mitmachen wollen?

Ja, das wäre doch etwas für ältere Leser der „Elsener Nachrichten“. Mal wieder etwas für die alten Knochen tun! Wer rastet, der rostet! Einfach mal hingehen, zuschauen, mitmachen, anmelden. Wo und wann?

Ganz einfach: Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Dionysius Sporthalle in Elsen. Deine Sportfreunde warten schon auf Dich!

Text und Foto: Franz Jonas





BÜRGERHAUS ELSSEN

RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

Spargelwochen

Bis zum 24. Juni 2008 können Sie bei uns
Spezialitäten rund um den Spargel genießen.

Als Dessert empfehlen wir Leckeres mit frischen Erdbeeren.

* * *

EM 2008 im Bürgerhaus

Wir übertragen die Spiele der UEFA Euro 2008

* * *

Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr großer Sonntagsbrunch
für nur € 13,50 pro Person inkl. Frühstücksbuffet, warme Speisen,
Dessert, Kaffee und Saft.

Kinder bis 12 Jahre zahlen pro Lebensjahr € 0,70

* * *

Jeden Sonntag

Kaffee und leckerer Kuchen

AHP Gastronomie GmbH & Co. KG

Bohlenweg 27 · 33106 Paderborn

Fon +49 5254.68012 · Fax +49 5254.957145

www.buergerhaus-elsen.de · info@buergerhaus-elsen.de

Winterwanderung der Alten Herren 2008

Am 17. Februar 2008 trafen sich die Alten Herren der TuRa Fußballabteilung mit Kind und Kegel zu der jährlich stattfindenden Winterwanderung. Nachdem in der Vergangenheit die Wanderungen in der weiteren Umgebung stattfanden und eine Anreise mit dem Bus vonnöten war, hat man sich im Jahr 2007 erstmals dazu entschieden, in heimischen Gefilden zu bleiben. Die von Helmut Lindner geführte Wanderung fand sehr großen Anklang und somit wurde auch im Jahr 2008 in und um Elsen herum gewandert.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde traditionell an der „Neuen Burg“ gestartet und von dort aus setzte sich der fast vierzig Personen umfassende Tross Richtung Gesseln in Bewegung. Entlang am Schützenplatz und dem Speicher Café wurde am Alten Mühlensee eine erste Verpflegungspause eingelegt. Hier wurden Brötchen serviert und die ersten Getränke in Empfang genommen.



Von dort aus ging es durch „die Felder“ in Richtung Rottberg und weiter zur nächsten Station, der Gaststätte „Zum Schinken Willi“. Hier wurde in gemütlicher Runde das Mittagessen eingenommen. Des Weiteren fand hier die Siegerehrung für die unterwegs stattgefundenen Spiele (Mohrenkopffangen, Quiz über Elsen und die TuRa) statt. Besonders hervorgehoben werden muss in diesem Falle der Sportkamerad Detlef Hantke, der sowohl beim Mohrenkopffangen Talent als auch beim Quiz Köpfchen bewiesen hat. Der anschließende „Verdauungsspaziergang“ führte uns durch die Elsener „Innenstadt“ zurück zur „Neuen Burg“, wo man den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließ. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und dem fantastischen Wetter war auch in diesem Jahr die Winterwanderung ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Christian Giesguth



**Ich
höre
wieder.

Besser.**

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpassstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemecke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Gregor Lütkevedder stark auf der ISAS

Beim 24. internationalen Saisonauftakt der Sport-schützen (ISAS) in Dortmund stand Gregor Lütkevedder ein weiteres Mal auf dem Siegerpodest. Dieses Mal aber ganz oben. Die Goldmedaille in der Disziplin „Olympische Schnellfeuerpistole“ ging bei den Junioren an den SSV Elsen Schützen. Lütkevedder, der bei der 15. Internationalen Schnellfeuerwoche 2008 in Wiesbaden bereits eine Silbermedaille in der Disziplin „25 m Schnellfeuerpistole Junioren“ verbucht hat, ist auf dem besten Wege, der erfolgreichste deutsche Pistolen-Junior 2008 zu werden. Gregor konnte in Dortmund einen Vorsprung von vier Ringen aus der ersten Halbserie auf den Franzosen Boris Artaud bis zum Ende halten und gewann dann damit den Wettbewerb mit 566 Ringen.



Gregor Lütkevedder mit Gold



Lisa Bretz auf der ISAS



André Knop und Dick Boschmann auf der ISAS



Lisa Bretz

Abgeschlagen belegte Philipp Scharrelmann vom Landesverband Nordwest mit 551 Ringen den dritten Platz. Weitere Starter auf der ISAS waren der Elsener Ligaschütze Dick Boschmann, der für Holland eine Silbermedaille in der 10 m Luftgewehrdisziplin holen konnte. André Knop hat in den Disziplinen 10 m Luftgewehr Männer mit 578 Ringen den 44. und in 50 m Dreistellung Männer mit 1135 Ringen den 48. Platz belegen können.

Nicht zuletzt sei Lisa Bretz genannt. Die 15-jährige Debutantin auf der ISAS konnte mit 389 Ringen einen beachtlichen 21. Platz in einem sehr engen Feld belegen. Sie lag nur 7 Ringe unter der Goldmedaillen-Gewinnerin, der Norwegerin Ingrid Stubsjøen.

Text & Fotos: Bernd Bretz

Johann Gerber

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und
Holzarbeiten

Alte Schanze 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 51 - 93 05 06
Fax 0 52 51 - 91 00 34
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!



Dorffestaktion:
20 % auf alle Artikel
ausgenommen sind Bücher
und Sonderangebote



Schreibgeräte ab 10,-- € mit einer
kostenlosen Gravur - Fräser/Diamant

33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31
Telefon (0 52 54) 6 44 40



Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Heinz Düsterhaus nach 33 Jahren in den Ruhestand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen ist wieder einmal eine Ära sehr erfolgreicher Vorstandsarbeit zu Ende gegangen.

Heinz Düsterhaus als Schießmeister der ersten Kompanie stand nicht mehr zur Wahl. Düsterhaus wurde vom ersten Vorsitzenden Markus Quickstern wegen seines unermüdlichen Einsatzes in den vergangenen 33 Jahren Vorstandsarbeit in einer Laudatio geehrt. Sei es beim Bau der Schießsportanlage Am

Mühlenteich oder bei den regelmäßigen Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaften oder Neujahrspokalschießen, Düsterhaus war immer im Einsatz. Auch viele Tätigkeiten rund um das Schießsportzentrum hat er in den vergangenen 33 Jahren immer gerne erledigt. Heinz Düsterhaus hat den SSV von einer Abteilung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Elsen zum Bundesligaverein mit bundesweitem Bekanntheitsgrad begleitet. Auch zukünftig wird es keinen „Ruhestand“ geben. Heinz Düsterhaus will dem SSV Elsen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Er wurde zum Ehrenschießmeister ernannt.

Für Markus Quickstern ist das erste Jahr als erster Vorsitzender des SSV zu Ende gegangen. Quickstern bedankte sich bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie bei allen Anwesenden für die Unterstützung, die ihm in diesem Jahr zuteil wurde. Er konnte auf ein aufregendes Jahr mit Ligawettkampf in Elsen und der überaus erfolgreichen Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen im Sportzentrum Maspornplatz zurückblicken. In seinem Bericht wies Markus Quickstern auch auf die erfreulichen Leistungen der Elsener Sportschützen aller Altersklassen in historischen sowie WSB-Wettbewerben hin. Mit mehreren vorderen Plätzen konnten sich die Leistungen der Schützen im vergangenen Jahr sehen lassen.

Bei den anstehenden Wahlen wurden in ihren Funktionen einstimmig bestätigt: Michael Sokol als 3. Bataillonsschießmeister, Matthias Klose als 1. Schriftführer, Dirk Hanselle als stellvertretender Schießmeister der 3. Kompanie, Roland Lütkevedder als 1. Jugendwart, Niclas Frie als 2. Jugendwart. Neu gewählt wurden: Franz-Josef Lüke als Schießmeister 1. Kompanie (für Heinz Düsterhaus), Thomas Galk als stellv. Schießmeister der 1. Kompanie für Franz Josef Lüke, Martin Holzweißig als 2. Kassenprüfer.

Text & Fotos: Bernd Bretz



Neu gewählte und in ihrem Amt bestätigte Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Franz-Josef Lüke, Martin Holzweißig, Thomas Galk, Michael Sokol, Mathias Klose, Dirk Hanselle, Niclas Frie, Roland Lütkevedder neben dem ersten Vorsitzenden Markus Quickstern



Markus Quickstern (r.) beim Überreichen der hölzernen Ehrentafel an Heinz Düsterhaus

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”



Brune Fensterservice GmbH



*Reparatur- u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u.
Verglasungen*

- *Fenstersysteme*
- *Schließanlagen*
- *Sicherungssysteme*

*33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d
Tel.: 052 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38
Fax: 052 54/95 39 19*

E-Mail: info@brunefensterservice.de

Internet: www.brunefensterservice.de

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

SSV Elsen erfolgreich beim WSB Pokaschießen

Beim diesjährigen Pokalschießen des Landesverbandes WSB (Westfälischer Schützenbund) hat die Elsener Jugend wieder kräftig mitgemischt. Bei den Luftgewehr-Disziplinen gab es mehrere vordere Plätze. Zum ersten Mal konnte Lukas Bretz in der Klasse Luftgewehr Junioren A den ersten Platz belegen und den Landespokal mit nach Elsen nehmen. Die Mannschaft der Disziplin Luftgewehr Jugend mit Bianca Hanselle, Stefanie Galk und Lisa Bretz konnten den 3. Mannschaftsplatz erringen. Bei den Luftpistolen hat Gregor Lütkevedder einmal den ersten Platz in der Klasse Luftpistolen Junioren und einmal den 5. Platz in der offenen Klasse belegen können. Mit diesen Erfolgen zeigt sich wieder einmal mehr, dass die Jugendarbeit des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen reichlich Früchte trägt.



Lukas Bretz bei der Vorbereitung zum Wettkampf

Weitere Ergebnisse der Elsener Schützen:

Einzel: Luftgewehr Junioren A

1.	Bretz Lukas	SSV St. Hub Elsen	95	95	98	98	386
3.	Christopher Kieslich	SSV St. Hub Elsen	92	98	95	96	381
4.	Jörg Henkemeyer	SSV St. Hub Elsen	92	96	94	95	377

Mannschaft Luftgewehr Jugend

3.	SSV St. Hub Elsen I						
	Stefanie Galk 358, Lisa Bretz 383, Bianca Hanselle 355					278	1096

Einzel: Luftgewehr Jugend

3.	Lisa Bretz	SSV St. Hub Elsen	96	94	98	95	383
14.	Stefanie Galk	SSV St. Hub Elsen	88	88	88	94	358
15.	Bianca Hanselle	SSV St. Hub Elsen	87	91	88	89	355

Mannschaft: Luftgewehr Schütze A

4.	SSV St. Hub Elsen I						
	Andre Knop 381, Andreas Tegethoff 385, Sven Kniesburgs 384					288	1150

Einzel: Luftgewehr Schütze A

7.	Andreas Tegethoff	SSV St. Hub Elsen	98	95	96	96	385
11.	Sven Kniesburgs	SSV St. Hub Elsen	94	98	99	93	384
13.	André Knop	SSV St. Hub Elsen	93	94	95	99	381

Text & Foto: Bernd Bretz



Sicherheits Systeme : Videoüberwachung - Einbruch und Brandmelde Systeme

Angebot : FUNK Rauchmelder, statt 69,00 € für **nur 59,00 € ***

Wenn es um Ihre Sicherheit geht, sollten Sie keine Kompromisse eingehen. Vertrauen Sie daher auf VdS-geprüfte Funkrauchmelder (Zulassung Nr. G 203 075). Detektiert ein Melder Rauch, so erfolgt eine lautstarke Alarmierung. Ebenso werden alle weiteren Rauchmelder gleicher Codierung aktiviert.



- ▲ Einfache Installation durch geprüfte und sichere Funktechnologie
- ▲ **Lithiumbatterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren.**
- ▲ Abm.: 36 x Ø 100mm Farbe: Reinweiß
- ▲ Ideal für PVT Haushalte, Büroräume, Praxen etc.

Neu - Überwachungssystem für die **verdeckte Überwachung** für **nur 699,00€***

Im kompakten und diskreten Bewegungsmelder Design verbirgt sich eine Kamera samt vollwertigem MiniRekorder. „Standalone“ Betrieb bis zu 9 Wochen möglich !



- ▲ Farb Kamera mit 640x480 Pixel Auflösung
- ▲ Bewegungssensor Reichweite 0–8 m
- ▲ XHCB Li-Ion Akku
- ▲ Vidilanz Software für PC
- ▲ Fernbedienung
- ▲ Diverse Anschlußkontakte (EMA, Relais, etc)

Mehr Informationen und weitere Angebote unter : www.my-digilife.de / shop / akt. Angebote

Wir planen und errichten **professionelle Videoüberwachung- und Sicherheits Lösungen** für **private und gewerbliche Objekte** wie z.B. Autohäuser, Produktionsanlagen, Verkaufsräume, Wohnanlagen usw.

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen unter: **www.my-digilife.de**

MY-DIGILIFE - Manfred Lütkemeyer

Fohling 34 - 33106 Paderborn (Im Gewerbegebiet PB / Elsen)

Fon : (05254) 9579613

Fax : (05254) 9579610

E-Mail: info@my-digilife.de



Alle Angaben sind unverbindlich, die technischen Angaben entsprechen den Herstellerangaben. Technische Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Keine Haftung und Gewähr bei fehlerhaften und unterlieferten Eintragungen und Abbildungen. Alle genannten Logos und Firmennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Alle Preise sind inkl. Gesetzlicher MwSt zzgl. Versand, freibleibend und ohne Gewähr, Lieferung solange Vorrat.

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Der SSV St. Hubertus Elsen richtet Bundesligafinale in Paderborn aus

Zum zweiten Mal konnte der SSV Elsen im Februar dieses Jahres das Finale der Bundesliga im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen in Paderborn im Sportzentrum am Masperrnplatz ausrichten. Nach dem sensationellen Erfolg im letzten Jahr war es kein Leichtes, die Veranstaltung vom Vorjahr noch einmal zu toppen. Mit viel Elan wurde donnerstags die Halle hergerichtet. Fast 130 Helfer aus dem Schießsportverein und den einzelnen Kompanien der Bruderschaft St. Hubertus Elsen haben an den vier Tagen alles gegeben, um aus der Deutschen Meisterschaft wieder ein bei allen Beteiligten unvergessenes Sportfest zu machen. Alles, was im Sportschießen (Luftgewehr und Luftpistole) Rang und Namen hat, traf sich nun mal an diesem Wochenende im Paderborner Sportzentrum Masperrnplatz und da sollte alles perfekt laufen. Am Freitag reisten bis Mittag alle teilnehmenden Mannschaften an. Nachmittags hatten die einzelnen Schützen die Möglichkeit, an den aufgebauten elektronischen Schießständen zu trainieren und sich damit auf die Stände einzustellen. Um 18:00 Uhr ging es dann zum Bürgermeisterempfang. Heinz Paus ließ es sich nicht nehmen, die aus ganz Deutschland angereisten Schützen mit einem Grußwort und einem kleinen Imbiss persönlich zu begrüßen. Gerne ging Herr Paus auf seine eigene „Schützenkarriere“ ein, die laut seinen eigenen Worten „schon etwas länger zurückliegt“. Markus Quickstern bedankte sich beim Bürgermeister für den freundlichen Empfang und die Unterstützung, die der SSV Elsen durch die Stadt Paderborn erfahren durfte.



Sogar der Bürgermeister Heinz Paus legte begeistert an - allerdings außer Konkurrenz.



Elsen im Freudentaumel

IMBISS *Lecker Eck*

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....

***Wir sind mitten im Dorf in schönen
Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

text &
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

Heike Rössler

Plessersstraße 3
33106 Paderborn
Fon 05254 65203
Fax/ISDN 05254 65587

email: textunddesign@t-online.de

www.textverarbeitung-roessler.de

Am Samstag um 9:00 Uhr wurde es dann spannend. Die HSG München trat gegen die Schützen aus Buer-Buelse an. Die HSG München konnte hier den ersten Sieg verbuchen. Damit war die erste Mannschaft der Nordgruppe aus dem Rennen. Es sollte nicht die letzte sein! Um 10:45 Uhr startete dann der nächste Wettkampf. Der SG Coburg gegen ABC Münster. Auch hier



Volles Haus. Der Samstag im Sportzentrum Maspornplatz

musste Münster als Nordlicht die Punkte vor mittlerweile fast voll besetzten Rängen abgeben. Das gleiche Schicksal ereilte um 12:30 Uhr dann auch noch den TUS Hilgert, der vom Bund München nach Hause geschickt wurde. Jetzt waren die Schützen des SSV St. Hubertus Elsen noch als einzige Mannschaft der Nordgruppe im Geschehen. Am Mittag wurden dann die Ehrengäste und Sponsoren bei einem Empfang von Markus Quickstern begrüßt. Er bedankte sich besonders bei den Sponsoren für die von ihnen geleistete Unterstützung, ohne die eine solche Veranstaltung in der heutigen Zeit nicht mehr machbar wäre. Der Landrat Manfred Müller und der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Honervogt bedankten sich in ihren Ansprachen bei Markus Quickstern für die Einladung und freuten sich nach eigenem Bekunden auf den spannenden Wettkampf, der in wenigen Minuten starten sollte. Die Spannung stieg dann gegen 14:15 Uhr ins Unermessliche. Der erste Schuss im Match gegen Petersaurach fiel. In einem spannenden Wettkampf vor einem begeisterten Publikum gelang es dem SSV Elsen, Petersaurach zu schlagen und somit als einzige Mannschaft der Nordgruppe ins Halbfinale zu ziehen. Um 16:15 Uhr konnte dann die Mannschaft der HSG München die Schützen des Bund München zurück in die Heimat schicken. Blieb für diesen Tag nur noch die Ausscheidung



Sie können es noch nicht fassen. Ja! Ihr habt die Bronzemedaille!

SG Coburg gegen den SSV St. Hubertus Elsen, den Coburg mit einer schier unglaublichen Leistung für sich mit 4:1 Punkten entscheiden konnte. Somit standen die Teilnehmer für die Finals am Sonntag fest. Am Samstagabend zogen dann viele Fans und Schützen gen Elsen, um gemeinsam bei Hansi im „Bierhaus am See“ gut gelaunt und mit viel Spaß einen westfälischen Abend zu feiern.



Deutsche Post 
Agentur

DER GETRÄNKEMARKT

Paderborn-Elsen • Sanderstr. 7

Unser Service für Sie:

- große Getränke-Auswahl
- geringe Wartezeiten an der Kasse
- Weine & Sekt in unserer **"Weinwelt Don Carlos"** kompetente **Weinberatung** am Wochenende
Buchen Sie uns für Ihre eigene Weinprobe!
- **Geschenk-Service:**
eine große Auswahl an fertig zusammengestellten
Präsenten oder speziell nach Ihren Wünschen
zusammengestellt
- **"Gutscheine"** für einen Einkauf bei uns
- aktuelle und ausgefallene Ergänzungs-Sortimente
- fachliche Beratung durch unser hilfsbereites Personal
- alle 14 Tage neue Angebote
- bargeldlos einkaufen durch bequeme EC-Cash Zahlung
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft mit unserer
Eigeninitiative **"ERSTE WAHL-REGIONAL"**
mehr dazu erfahren Sie bei uns
oder unter www.loeschdepot.de
- Partygetränke **Service & Zeltverleih**
- **Deutsche-Post Agentur**



Löschdepot Getränkemarkt • Silvia Ahle • Sander Str. 7 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel: 05254/6 67 49 • Fax 80 44 926

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr / Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Beim kleinen Finale am Sonntag schoss dann der Bund München gegen den SSV St. Hubertus Elsen um die Bronzemedaille, die sich Elsen unter infernalischem Freudenjubel der Fans sichern konnte. Es war das erste Mal, das ein ausrichtender Verein bei einer Deutschen Meisterschaft auf dem Treppchen stehen konnte. „Am Mittag konnte der SG Coburg den Deutschen Meistertitel mit Traumergebnissen für sich gewinnen. Die HSG München wurde damit Vizemeister. Bei den Pistolenwettkämpfen, die parallel zum Luftgewehrbetrieb liefen, konnte der SGI Waldenburg den Deutschen Mannschaftsmeister stellen.

Es war wieder ein unglaublich tolles Erlebnis, an diesem Wochenende dabei gewesen zu sein. Für das leibliche Wohl wurde durch die Catering Mannschaft um Ferdi Brüseke bestens gesorgt. Man sah nur fröhliche Gesichter. Alles in allem ein absolut gelungenes Wochenende. Bei der Siegerehrung hatte es sich Heinz Paus nicht nehmen lassen, den siegreichen Mannschaften die Medaillen zu überreichen. Markus Quickstern bedankte sich im Namen des SSV Elsen bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und die geleistete Arbeit. Der Slogan „Wir wollen begeistern“, unter dem die Veranstaltung gelaufen ist, traf ins Schwarze. Der SSV hat begeistert! Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Mannschaft, die eine super Saison hinlegte. Heinz Hütter, der Bundessportleiter des Deutschen Schützenbundes, hätte es in seiner Ansprache treffender nicht sagen können: „Paderborn ist ein Phänomen.“

Text & Foto: Bernd Bretz

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Saison 46 plus – Starker Auftakt für den SSV Elsen

Bei dem im April ausgetragenen ersten Saison-Wettkampf der Liga 46 plus konnte die erste Mannschaft der Aufgelegt-Schützen des SSV St. Hubertus Elsen einen 5:0 Sieg gegen die Mannschaft der Sportschützen Beckum erringen. Das Match begann um 19:00 Uhr in Beckum. Kurz vor 20:00 Uhr stand der eindeutige Sieger fest. In der letzten Saison gelang es den Aufgelegt-Schützen, schon einmal beim Auftakt-Wettkampf die Schützen aus Bielefeld mit 5:0 Punkten zu schlagen. Die Mannschaft aus Elsen beendete die Saison dann als Vizemeister. In der aktuellen Saison schießen die Elsener in der Gruppe B. Damit treten sie noch gegen die Bündler Schießgesellschaft, den DSC Wanne-Eickel, die Sportschützen Hamm Heessen und gegen die Mannschaft der Schützen Gesellschaft Neubeckum an. Die Saison endet dann im September wieder im WSB Landes-Leistungszentrum (LLZ) in Dortmund, wo die beiden besten Mannschaften der Gruppen A bis D in das Finale gehen.



Die erfolgreiche Elsener Mannschaft: v.l.n.r.: Franz Temme, Michael Sokol, Ferdi Brüseke, Brigitte Groß-Kaimann, Waldemar Kelmer

Text & Foto: Bernd Bretz



Alles was im Alter wichtig wird.

Pflege, Beratung, Wohnen
im **Caritas-Netzwerk Paderborn**

Sozialstation St. Liborius Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

Telefon: 05254/85435, www.caritas-pb.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.



Zum Dorffest Elsen 2008

In der Woche vom **9. bis 13. Juni**
medizinische Fußpflege

15,- €

statt regulär 16,50 €

Steffi's Fußpflege

Stefanie Gärtner
Sanderstr. 4
33106 Paderborn-Elsen
Termine unter: **05254/60917**
www.steffis-fusspflege-nageldesign.de



weitere Angebote

- Nageldesign mit Acryltechnik für Hände und Füße
- Naturnagelverstärkung
- French lackieren
- Lackieren in allen Angeboten inklusive (einfarbig)
- Hausbesuche (nur Fußpflege)

Schützenvorstand Gesseln im Amt bestätigt

Neuer Jungschützensprecher Daniel Marx stellt sich auf Jahreshauptversammlung vor

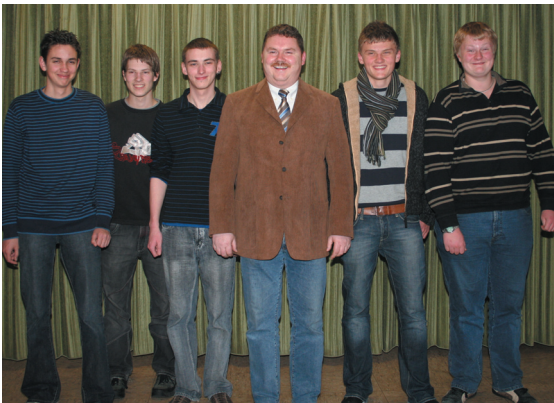
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V. mussten sich bereits nach einjähriger Amtszeit vier Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellen.

Nach den erfreulichen Geschäftsberichten der Jungschützenabteilung, der Schießsportabteilung und des Gesamtvereins wurde auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewährt. Oberst Heinrich Meiß zog eine positive Bilanz nach einem Jahr im Amt, bevor er die Wahlleitung eines Teils des Schützenvorstandes übernahm.

Schrittführer, Hauptmann, Oberleutnant und Platzmeister standen zur turnusmäßigen Wahl an. Seitens des geschäftsführenden Vorstandes wurden die bisherigen Amtsinhaber zur Wahl vorgeschlagen. Josef Ernstberger wurde zum Schrittführer, Jürgen Steins zum Hauptmann, Konrad Güllenstern zum Oberleutnant und Detlef Linnartz zum Platzmeister wiedergewählt.



Bestätigter Schützenvorstand Gesseln und Leitung der Seniorenabteilung v.l.: Oberst Heinrich Meiß, Hauptmann Jürgen Steins, stellv. Seniorensprecher Hans Richter, Platzmeister Detlef Linnartz, Seniorensprecher Arnold Thomalla, Kassenprüfer Bernd Schulze, Seniorenschrittführer Franz Mensing, stellv. Schrittführer Lothar Weber, Kassenprüfer Hubert Mathei, Oberleutnant Konrad Güllenstern und Schrittführer Josef Ernstberger; Foto: Gerhard Steins



Neue Leitung der Jungschützenabteilung Gesseln mit Geschäftsführer Jens Hanselle, Schrittführer und Jungschützenprinz Uwe Golüke, Jungschützensprecher Daniel Marx, Oberst Heinrich Meiß, stellv. Geschäftsführer Markus Appelbaum und Gerätewart Marcel Heggemann (v.l.); Foto: Josef Ernstberger

Die Jungschützenabteilung unter neuer Führung von Jungschützensprecher Daniel Marx stellte sich auf der Generalversammlung vor. Sein Team wird verstärkt durch die Geschäftsführer Jens Hanselle und Markus Appelbaum, den Schrittführer Uwe Golüke, der zugleich der amtierende Jungschützenprinz ist, und die Gerätewart Dominik Bade und Marcel Heggemann.

Die 800-Jahrfeier der Bauernschaft Gesseln im Jahre 2009 wirft schon heute ihre Schatten voraus. Der Schützenverein beteiligt sich federführend an dem Jubiläum. Bernd Hanselle stellte die bisherige Planung und die weiteren Schritte vor. Noch im März gibt es das Vorberei-



Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
 Bobath für Erwachsene
 Massage
 Fangopackung
 Lymphdrainage
 Fußreflexzonenmassage
 Hausbesuche
 u.v.m.

Wette Wörmann Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
 33098 Paderborn
 05251-61598

Sander Straße 4
 33106 Paderborn
 05254-60917

www.wette-woermann.de

tungstreffen zur Detailplanung.

Ehrenoberst Hermann Leiwen überraschte den Schützenvereinsvorstand mit einem großen Lob an Oberst Heinrich Meiß und seine Mannschaft, die „das letzte Jahr so souverän gemeistert haben“.

Mit dem Satz „Was unsere Senioren erarbeitet haben, müssen wir Jüngeren fortführen.“, dankt Oberst Meiß allen Aktiven für die geleistete Arbeit sowie dem Königspaar Manfred und Andrea Niggemeier mit ihrem Hofstaat für das gelungene Schützenjahr und schließt die Versammlung. www.gesseln.de *Josef Ernstberger, Schriftführer*

Heinz Düsterhaus stellt sein Amt nach mehr als 30-jähriger Vorstandsarbeit zu Verfügung

Am 22.02.2008 fand in der Bürgerstube im Elsener Bürgerhaus die Generalversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. statt. Hauptmann Manfred Budde konnte sich über eine gute Beteiligung freuen. Die 1. Kompanie schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück. So ging der Bataillonspokal im Sommer erneut an die erfolgreichen Schützen der 1. Kompanie. Auch das jährlich am 2. Oktober im Elsener Bürgerhaus stattfindende Oktoberfest wurde wieder gut besucht. Bei den Wahlen gab es einige Neuerungen. Der bisherige Kassierer Peter Hoppe verstärkt nun den Vorstand als weiterer Leutnant. Für ihn wurde Feldwebel Wolfgang Büscher als neuer Kassierer gewählt. Christoph Krieg, der bisher das Amt des Schriftführers kommissarisch übernommen hatte, wurde als Schriftführer bestätigt. Für Wolfgang Büscher wurde Thomas Lindhauer in das Amt des Feldwebels gewählt. Markus Happe wurde in seinem Amt als Fahnenträger bestätigt. Hauptmann Manfred Budde kündigte an, dass der Schießmeister der 1. Kompanie, Heinz Düsterhaus, sich auf der Generalversammlung des SSV St. Hubertus

Elsen nach über 30-jähriger Vorstandsarbeit nicht wieder zur Wahl stellen wird. Er dankte Heinz Düsterhaus für die jahrelange, hervorragende Arbeit. Ihm verdankt die 1. Kompanie unter anderem das jahrelang erfolgreiche Abschneiden beim Bataillonspokal. Für das Schießen mobilisierte er die gesamte Kompanie und sicherte durch die große Teilnehmerzahl der 1. Kompanie den Erfolg.

Heinz Düsterhaus sagte der Kompanie seine weitere Unterstützung zu. Hauptmann Manfred Budde gab noch eine kurze Vorschau auf das Jahr 2008.



v.l.: Detlef Lobbenmeyer, Hans Georg Klose, Anton Wessel, Fred Eusterholz, Dirk Hansjürgen, Peter Hoppe, Hptm. Manfred Budde, Wolfgang Büscher, Norbert Kuhoff, Heinz Düsterhaus, Michael Meyer, Markus Happe (halb verdeckt), Thomas Lindhauer, Christoph Krieg, Johannes Happe, Ulrich Gockel

Christoph Krieg

Die St.Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
präsentiert zum Elsener Schützenfest



Samstag
05.Juli 2008

20.00 Uhr

Festzelt am Bohlenweg

Montag
07.Juli 2008

20.00 Uhr
Festzelt am Bohlenweg



...bekannt aus Funk und Fernsehen !!!

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Generalversammlung 2008

Bei der diesjährigen Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen konnte Brudermeister Helmut Steins erstmals alle Schützinnen und Schützen der Bruderschaft in Uniform begrüßen. Die Änderung, die Orden für langjährige Mitgliedschaft an diesem Abend zu verleihen, wie es auch in anderen Bruderschaften aus den Nachbargemeinden üblich ist, machte diesen Schritt notwendig und verlieh dem Abend auch einen gewissen Rahmen.

Nach langjähriger Patenschaft mit dem Panzeraufklärerbataillon 7, das vor einigen Jahren aufgelöst wurde, wurde aktiv nach einer neuen Patenschaft mit einer Kompanie der Bundeswehr Ausschau gehalten. Unter anderem auf Initiative von Michael Handscombe, der Stabsfeldwebel der 2. Kompanie des Panzerbataillons 203 in Augustdorf und „Elsener Junge“ ist, wurde eine neue Bande mit seiner Kompanie geknüpft. Diese neue



Patenschaft wurde mit Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde an diesem Abend besiegelt. Extra hierzu waren mehr als 30 Soldaten und eine Soldatin der Kompanie mit dem Kompaniechef Hauptmann Hr. Steuernagel sowie dem stellvertretenden Bataillonskommandeur Oberstleutnant Hr. Westermann angereist, um die Elsener Schützen mit einem ihrer Schlachtrufe, einem dreifachen „Hacke Tau“ und „Panzer Marsch“, begrüßen zu können. Zur Erinnerung an den Abend wurde der Kompanie eine Erinnerungsplakette der Bruderschaft überreicht. Im Gegenzug bekam die Bruderschaft eine Fahne der 2. Kompanie des Panzerbataillons als Andenken geschenkt.

Bürgermeister Heinz Paus, der ebenfalls extra zu diesem besonderen Moment der neuen Grundlegung der Patenschaft gekommen war, überbrachte die Grüße des Rates und der Stadt Paderborn. Er wünschte den Anwesenden eine gute und intensive Patenschaftspflege und dankte ebenfalls allen für ihr Engagement und ihren Einsatz, die diese Patenschaft hatten möglich werden lassen.

Des weiteren standen an diesem Abend der Geschäfts- und Kassenbericht sowie Wahlen auf dem Programm: Bestätigt und wiedergewählt wurden in ihren Ämtern:

Oberstleutnant Hubert Claus, 2. Geschäftsführer Hans-Josef Liekmeier, 2. Rendant Bernhard Klose und 2. Rendant Horst-Dieter Kürpick. Neu wurden gewählt Ralf Totz zum Bataillonsplatzmajor, Wolfgang Pohl zum Bataillons-Feldwebel und Dietmar Lübbers zum Bataillons-Feldwebel (z.b.V.).

Als Dank für langjährige und erfolgreich geleistete Arbeit zum Wohle des Vereines und der Abteilungen wurden aus der Versammlung heraus Johannes Flören zum Ehren-

Le Visage

Kosmetik & Mehr
Claudia Gees-Quinn

Elsen - Von-Ketteler-Str.30

 05254-5461

Jetzt neu:

INSTITUTE

HILDEGARD
BRAUKMANN
Krauter-Kosmetik

Das professionelle
Pflege-Programm,
das die natürlichen
Eigen-Energien
der Haut aktiviert.

Tauschen Sie diese Anzeige bei uns gegen Ihr persönliches
Kennlernset ein – solange der Vorrat reicht!

Damen • Herren • Kinder



FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon

0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Sa	7.00 - 13.00 Uhr

Platzmajor, Herbert Dawin zum Ehren-Hauptmann, Heinz Düsterhaus zum Ehren-Schießmeister, Friedhelm Ikemeyer zum Ehren-Vorsitzenden und Adolf Behler zum Ehren-Oberfeldwebel des Spielmannzuges „Hubertusjäger“ ernannt und mit einem Blumenstrauß für ihre Frauen bedacht.

Aufgrund immer mehr steigender Kosten gegenüber fallender Einnahmen, beschloss die Versammlung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, die voll und ganz der Bataillonskasse zugute kommt.



Ebenfalls wurde nach kurzer Diskussion und Abstimmung verschiedener Optionen die Beitragsfreiheit für Schützen ab 75 Jahre abgeschafft. Alle Schützen, die bereits beitragsfrei sind, bleiben von dieser Regelung unberührt.

Als Novum wurden noch die Orden für langjährige Mitgliedschaft verliehen.

Den Orden für 70-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Willi Ikemeyer (I. Komp.) und Wilhelm Altenhöfer (III. Komp.).

Den Orden für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Heinz Joachim (I. Komp.) und Erich Gemke (III. Komp.)

Den Orden für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Reinhold Bergmeier, Adolf Wibbeke (alle I. Komp.), Josef Pottmeier, Willibald Brand (alle II. Komp.), Konrad Tietz (III. Komp.)

Den Orden für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Adolf Behler, Franz-Josef Hansmeier, Heinz Holtgrewe, Alois Hüser, Bernhard Klose, Raimund Vossebein, Hans Jürgens, Heinz Wegener (alle I. Komp.); Hans Bohnenkamp, Josef Eusterholz, Hans Franke, Peter Golüke, Friedhelm Ikemeyer, Wolfgang Liekmeyer, Heribert Meermeyer, Horst Pflug, Helmut Steins, Franz-Josef Voss (alle II. Komp.); Toni Altenhöfer, Franz-Josef Block, Heinrich Eusterholz, Walter Handke, Meinhold Harges, Bernd Heggemann, Josef Hille, Lothar Schulz (alle III. Komp.)

Den Orden für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Hans-Joachim Reimar, Matthias Rotte, Robert Rotthoff (alle I. Komp.); Thomas Asmuth, Matthias Bastian, Michael Beermann, Christof Bernard, Erwin Fleischer, Dietmar Lübbers, Heiner Mersch, Josef Mersch, Frank Schäfergockel, Hermann Scherf, Christoph Waniek (alle II. Komp.); Andreas Ahmann, Matthias Hack, Albert Hissmann, Martin Klingelbiel, Roman Ruhe, Dietmar Schäfers, Michael Schäffer, Josef Zimmermann (alle III. Komp.)

Text: Matthias Klose, Fotos: Dietrich Jahnke & Matthias Klose

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.



Sonntag, 29. Juni 2008

Vogelschießen

14.15 Uhr Sammeln auf dem Festplatz

14.30 Uhr Antreten der Schützen

15.00 Uhr Festzug

16.00 Uhr Beginn des Schießens

19.30 Uhr Festball

Eintritt frei!

20.45 Uhr Empfang des neuen Hofstaates im Bürgerhaus

Tanzmusik "Sound Aktiv"

Vom 5. bis 7. Juli 2008

Schützenfest

auf dem Schützenplatz am Bohlenweg

Samstag, 5. Juli

15.30 Uhr Sammeln auf dem Festplatz

15.45 Uhr Antreten

16.30 Uhr Schützenmesse
anschließend
Totengedenken

18.00 Uhr Abmarsch zu den
Majestäten

20.00 Uhr Zapfenstreich im Stadion
anschließend großer
Festball im Festzelt
**Tanzmusik mit der Band
"Aischzeit"**
Disco im Bürgerhaus
mit 

Sonntag, 6. Juli

04.00 Uhr Weckruf

14.00 Uhr Sammeln auf dem
Festplatz

14.15 Uhr Antreten

14.30 Uhr Abholen des Hofstaates
anschließend Festzug

16.00 Uhr Parade im Stadion
anschließend Konzert des
Bundes-Schützen-Musikkoprs
Elsen im Festzelt

19.00 Uhr **Unterhaltung im Zelt
mit Frank Eusterholz**

Montag, 7. Juli

8.00 Uhr Sammeln und Antreten der
Kompanien in ihren Bereichen

I. Kompanie:

Bäckerei Heimann

II. Kompanie:

Am Steinhof

III. Kompanie:

Edeka Windmann

9.00 Uhr Schützenfrühstück

12.30 Uhr Happy Hour bis 15.30 Uhr

19.45 Uhr Antreten auf dem
Schützenplatz und Empfang
der Gasthofstaate

20.00 Uhr Großer Festball
**Tanzmusik mit der
Band "Emsperlen"**
Disco im Bürgerhaus
mit 

Samstag: Eintritt 5,- €

Sonntag: Eintritt frei!

Montag: Eintritt frei!

Vogelschießen und Schützenfest-Sonntag wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten.

Es laden freundlichst ein: St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
Festbewirtung: Getränkevertrieb Hüwelhans, 33161 Hövelhof, (0 52 57 / 66 75

PADERBORNER



GOLDPILSENER

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Vogelschießen und Schützenfest 2008

Zum Auftakt des diesjährigen Schützenfestes beginnen die St. Hubertus-Schützen mit dem Kommersabend am Freitag, dem 27.06.2008, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus am Bohlenweg. An diesem Abend steht die Geselligkeit mal wieder im Vordergrund der Schützen. Der Kommersabend hat sich in den letzten Jahren nicht nur mit der Ehrung verdienter Schützenbrüder ein Standbein im Elsener Schützenkalender geschaffen. Unser Königspaar Roman und Petra Ruhe genießt mit seinem Hofstaat im Kreise der Schützenbrüder seinen letzten offiziellen Auftritt.

Am Sonntag, dem 29.06.2008, heißt es dann wieder: Wer wird neuer König unserer Bruderschaft? Nach dem Festzug um 15.00 Uhr durch die Gemeinde ist ab 16.00 Uhr der Schießbeginn auf dem Festplatz angesetzt. Mit dem Prinzenschießen und der folgenden Schießpause können wir im Jahr 2008 erstmalig wieder mit mehreren Königsanwärtern rechnen. Dies wird ein spannender Wettkampf.

Gegen 20.45 Uhr beginnt mit dem Empfang des Neuen Hofstaates im Bürgerhaus Elsen der Festball mit Tanzmusik von „Sound Aktiv“.

Das Schützenfest von Samstag, dem 05.07.2008 bis Montag, dem 07.07.2008, ist ein traditionsreiches Volksfest, zu dem alle Elsener Bürger und Gäste herzlich willkommen sind. Nach dem Zapfenstreich um 20.00 Uhr im Stadion an der Sanderstraße wird in diesem Jahr die aus den Medien bekannte Band „Aischzeit“ mit Tanzmusik verwöhnen. Am Sonntagabend ist Frank Eusterholz für Stimmung und Unterhaltung im Festzelt allen Einheimischen bekannt. Am Montagabend ist ebenfalls wieder mit der Band „Emsperlen“ eine bekannte Musikgröße für Tanzmusik und Unterhaltung gebucht. Die Disco im Bürgerhaus am Samstag und am Montag trägt an diesen Tagen wieder die Handschrift von „Nightlife“ für das jüngere Publikum.

Nähere Informationen zum Festablauf finden Sie auf den Plakaten in den Elsener Geschäftshäusern.

Der Vorstand wünscht allen Schützenfamilien und Gästen ein harmonisches Fest.

Matthias Klose

Familientag 2008

Ein Hinweis an dieser Stelle zum Familienfest der Bruderschaft am 31.08.2008. Erstmals veranstaltet unsere Bruderschaft auf dem Festplatz am Bohlenweg ein Familienfest für die Elsener Bürger. Der Beginn ist um 11.00 Uhr geplant und bietet im Verlaufe des Nachmittags von Beginn an viele Programmpunkte für die Jüngsten in unserer Gemeinde. Spiele, Rätsel, Aktionen und Auftritte, Kaffee und Kuchen sind nur ein kleiner Vorschmack auf einen kurzweiligen Nachmittag. Auch hierzu finden Sie nähere Informationen auf den Plakaten in Elsen.

Matthias Klose

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

SPLASH



www.suzuki-splash.de

0 % Zinsen, 100 % Fahrspaß, monatl. Rate ab



Way of Life!

Unser
Versicherungspartner:



ZURICH®

59,^{EUR¹}

Ab XX.XX.
bei Ihrem
Suzuki Partner

- ABS, ESP² und 6 Airbags serienmäßig³
- Max. Ladekapazität: 1.050 Liter
- Erhältlich als Benziner*, Diesel* und auch als Automatik*

Autohaus Simon

Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 9 55 92-0
Telefax 0 52 54 / 6 03 35
E-Mail: kontakt@suzuki-simon.de
www.suzuki-simon.de

¹ Leasingbeispiel für Splash Club 1.0*, Kaufpreis: 12.200,- EUR, Mietsonderzahlung: 3.083,54 EUR, Laufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins: 0 %, Restwert: 6.801,50 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service-Center der Santander Consumer Bank AG.

² ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

³ Gilt nicht für Basic.

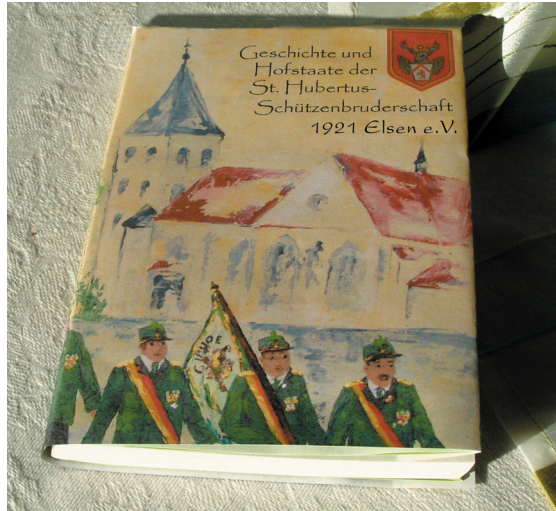
*Kraftstoffverbrauch: 5,5 bis 7,8 l/100 km (innerorts), 4,0 bis 4,9 l/100 km (außerorts), 4,5 bis 5,9 l/100 km (kombiniert). CO₂-Ausstoß kombiniert: 120 bis 142 g/km (80/1268/EWG).

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

... sagten sich die Vorstandsmitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. und stellten einen Bildband mit allen Hofstaatsfotos von 1921 - 2007 und interessanten Beiträgen aus der Schützengeschichte zusammen. Der Gedanke, so eine aufwendige Arbeit anzugehen, ergab sich durch die Auflösung des Schützenarchivs im Bürgerhaus, da für die Jugendversammlung Raumbedarf bestand.

Alle Hofstaatsfotos im Original und Zeitdokumente werden in Zukunft im Paderbomer Stadtarchiv gelagert, um eine optimale Aufbewahrung zu gewährleisten. Um allen interessierten Schützenbrüdern, Bürgern und Besuchern Gelegenheit zu geben, die Archivsammlung zu sehen, sind Kopien erstellt und in der „Bürgerstube“ ausgestellt worden. Der Bildband Geschichte und Hofstaats der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ist käuflich zu erwerben und wird in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen e.V. und von den Kompanien Elsens angeboten.



Konrad Mürhoff

15 Jahre -



DENTAL-LABOR



FRANZISKA BRUNE
ZAHNTECHNIKERMEISTERIN

... für perfekte Zähne

Qualität aus Meisterhand

Das strahlende Weiss der Perle

- Vollkeramik • Zahnersatz aus biokompatiblen Material
- Optimale Ästhetik • metallfrei • korrosionsfrei • körperverträglich

Von-Kettler-Str. 51 • 33106 Paderborn Tel. 05 25 4 - 64 54 8 www.zahntechnik-brune.de

1

6. Kommersabend des Schützenbundes Heimatliebe

Bei seinem sechsten Kommersabend ehrte der Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof zahlreiche Schützen und erfolgreiche Schießsportler. Schießmeister Franz-Josef Schnitzmeyer zeichnete die Schießsportler, die in der vergangenen Saison bei internen Veranstaltungen, im Rundenwettkampf und bei überregionalen Wettkämpfen Siege errungen oder vordere Plätze belegt haben, aus. Vereinsmeister 2008 wurden: Fabian Grzeschnik, Andre Beatrix, Hans Hermann Cramm, Karl Holtgrewe, Udo Rhode, Hildegard Schlüter, Josef Schnietz, Roman Krause, Adolf Kürpick, Paula Peitz, Sandra Picht-Holtgrewe, Frank Holtgrewe und Marcel Fechteler. Weiterhin wurden Adolf Drewniok, Bruno Salewski, Fabian Fahle, Dennis Fleitmann, Annegret Lübke, Friedrich Eiswirt, Freddy Reder, Hans Hermann Cramm, Heinz König, Michael Willeke, Bernd Peitz, Hubert Wiegand und Roman Krause mit entsprechenden Kordeln ausgezeichnet. Jugendnadeln erhielten Andre Beatrix, Andreas Gieseke, Fabian Grezschnik und Marcel Fechteler.

Anschließend ehrte Obert Franz-Josef Eckel folgende Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre: Franz Brune, Ferdi Giesguth, Heiner Giesguth, Joachim Hampel, Peter Hissmann, Karl-Josef Menne, Siegfried Schmiedel, Willy Ilsemeyer.

40 Jahre: Johannes Brakhane, Heinrich Happe, Karl-Heinz Hermesmeier.

50 Jahre: Karl Holtgrewe, Hans-Helmut Kaufhold, Willi Kürpick.

Auf eine eher seltene Mitgliedschaft konnte Anton Budde zurückblicken. Er wurde für seine **80-jährige Mitgliedschaft** geehrt.

100 Jahre Mitgliedschaft verteilten sich alleine auf die Deipe Laake. Die Brüder Heiner und Ferdi Giesguth sind je 25-Jahre dabei, Nachbar Willi Kürpick 50 Jahre.

Für seine 12-jährige Vorstandsarbeit wurde Heinz Kalle die Vereinsnadel in Silber überreicht. Das Silberne Verdienstkreuz ging an Franz-Josef Schnitzmeyer, Franz-Josef Köhler und Heinrich Hoffmann. Michael Willeke wurde mit dem Heimatliebe Verdienstorden dekoriert.

Paul Thiele



finke

www.moebel-finke.de

Das Erlebnis-Einrichten

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES UND ATTRAKTIVSTES EINRICHTUNGSHAUS

über 40.000 m²



ROLF
BENZ

HUKLA

moser®
Vorsprung durch Innovation

bsm/linie3

hülsta®

Natuzzi

Brinkmann®

IN CASA

Alberto Nieri

FROMMHOLZ

INTERLINE
WOHNSYSTEME

ORIGINAL
PASCHEN
BIBLIOTHEK

GWINNER®
WOHNDISIGN

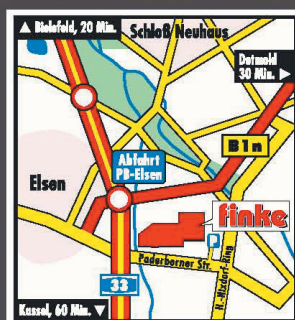
MERCURY

Bush
rohr

himolla

LAAUSER
Design International

THIELEMEYER
Wohnmöbel aus Westernholz



ÖFFNUNGSZEITEN

MO. - SA. 10.00-20.00 Uhr

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn

Fon: 05251/302-0 • Fax: 05251/302-142

Kleebuschhütte erstrahlt im neuen Glanz

In diesem Jahr kann der Schützenbund „Heimatliebe“ auf sein 80-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies war Anlass für die Schützen, ihr Vereinshaus umfassend und gründlich auf Vordermann zu bringen. Neben einer neuen Dacheindeckung wurde im Innenbereich die Decke neu konstruiert und die Be- und



Entlüftung dem heutigen Standard angepasst. Die Innenwände wurden mit einer Isolierung versehen, die defekte Heizung ausgetauscht. Dadurch will man den steigenden Energiepreisen entgegenwirken. Der Innenraum wirkt warm und mediterran, die dunkle Holzverkleidung gehört der Vergangenheit an. Wenn man heute einen Blick in die Hütte wirft, so ist man überrascht von der Wandlung, die sich hier vollzogen hat. Durch Größe, Gestaltung und Einrichtung ist sie zum Mittelpunkt des Veranstaltungslebens geworden. Versammlungen, kulturelle und private Veranstaltungen können einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Der Schützenverein freut sich darüber, dass diese Renovierung nur durch den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz der Schützen verwirklicht werden konnte. Der Erhalt der Schützenhütte kommt auch der nächsten Generation zu Gute.

Paul Thiele

STEINKO

Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

- ▶ Markisen
- ▶ Außenjalousien
- ▶ Rollladenbau
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Wintergarten-Markisen
- ▶ Innenbeschattungen
- ▶ Garagenrolltore
- ▶ Überdachungen

**Beratung - Planung
Montage u.
Reparaturservice**

Telefon 05251 527515 - Fax 542278
Detmolder Str. 111 - 33100 Paderborn
direkt neben Mercedes-Benz Rosier

Elsener Vereine

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39
Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de

1. Kompanie

Manfred Budde (Hauptmann) 6 93 47
Mentropstr. 80, 33106 Paderborn-Elsen

2. Kompanie

Andreas Schlenger (Hauptmann)
Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de

3. Kompanie

Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
hermann-josefmueller@freenet.de

Jungschützenabteilung

Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160 94707861
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
www.jungschuetzen-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172 2453311
Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 05254 802422
Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de

Schießabteilung

Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 6 56 02
Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen

Jungschützenabteilung

Dennis Fleitmann (Jungschützenmeister) 6 88 79
Scharmeder Str. 138, 33106 Paderborn-Elsen

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53 / 97 41 60
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
Höltersstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
www.gesseln.de
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58 2 18 12
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
Tobias Hanselle 0170 / 32 66 102
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
Uwe Hillemeier

Heimatverein Nesthausen

Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
www.nesthausen.de 6 84 72

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172 5819453
Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Franz-Josef Brinkmann (Geschäftsführer) 6 81 56
Anton-Hartmann-Str. 18, 33106 Paderborn-Elsen

Redaktion

Heinz Mersch 51 96
Elser Kirchstr. 18, 33106 Paderborn-Elsen
Agnes Stollmeier 6 74 12
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
agnes.stollmeier@arcor.de

Anzeigen

Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
Plessersstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis

Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines Monats
um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen

Kurzwanderungen

Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
Dreizehn-Linden Sportplatz

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
 Elmar Hillemeier (Löschzugführer) 80 76 83
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen

Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Gartenbauverein Elsen
 Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
 Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
 hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
 Alfons Ikemeyer (1. Vorsitzender) 58 14
 Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen
 alfonsikemeyer@aol.com

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
 Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
 Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

VDK Ortsverband Elsen
 Heinz Joachim (1.Vorsitzender) 54 50
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
 Gerda Growe (Schriftführerin)
 Schlengerbusch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
 Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
 Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
 von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
 I.H.Claus@t-online.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
 Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
 www.tura-elsen.de
 vorstand@tura-elsen.de
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65
 Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn
 Schachjugend 6 74 04
 Jan Schier (1. Jugendwart)
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr,
 Gesamtschule, Gebäude C

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
 Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
 Thomas-Mann-Str. 9
 33106 Paderborn-Elsen
 www.maennerchor-elsen.de
 norbert.stollmeier@arcor.de
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
 Dionysiuschule

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
 Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen
 Christiane Rülle 64 78 98
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 1900 Uhr

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
 Postfach 5106
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
 tom.hampel@web.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
 Von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Christa Förster-Bokelmann (1. Vorsitzende) 6 65 82
 Germanenstr. 28, 33106 Paderborn-Elsen
 Lbokelmann@t-online.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
 Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176 12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
 www.imkerverein-almelippe.de
 anabeja@gmx.de

Benslips®

-Qualität von Grund auf



Dieser
ROGGEN
wächst für
Ihr Brotspezialist Benslips
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar
verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung
kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW
Nicht-genverändert
keine Verwendung von Klärschlämmen

Benslips - Qualität von Grund auf

Wissen. Information.
Bäckermeister Gerd Benslips
Alte Mühle 10
33209 Oelde
Tel.: 0 52 89 / 3 34 62
Gut Schwarzenraben

Ihr Brotspezialist Benslips®
Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

**Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben
angebaut werden.**

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn

Verwaltungsnebenstelle Elsen	50 24
von-Ketteler-Straße 63	
Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr	Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.00 Uhr	Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de	
Fax	(0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen	(0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63	

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Müllsäcke/Banderolen für die Graue Tonne gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
www.asp-paderborn.de	Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky , Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden

Woche: dienstags 11.00 Uhr

Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de/vu

Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34 53 76

Gemeinderreferentin Viviane Bongartz 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule , Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule , Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen , Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche" , Germanenstraße 21	6 70 98
Kath. KG St. Josef , von-Ketteler-Straße 34	51 73
Kath. KG St. Urban , Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen , Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide , Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett , Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße , Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Oberheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr – Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77
Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr – Do 13.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7 6 67 49
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr – Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39

Mo 15.30 - 21.00 Uhr	–	Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr,	15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr,	13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr,	19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	–	So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 179:

10. August 2008

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Der neue Mazda6.



zoom-zoom

Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.

Autohaus Hissmann GmbH
Urbanstraße 5 - 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

Die „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974“ kommt in den Handel	3
Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins am 15. Juni	5
Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins	7
Mitgliederversammlung des „Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.“	9
Heinrich Mersch 80 Jahre	13
„Zeitwerte – Werte auf Zeit – oder für die Ewigkeit“	15
Foto Treff ! Wir sind für SIE da!	18
Schuhhaus Bernard: Familienunternehmen mit Tradition	19
Evangelische Kirchengemeinde	21
Katholische Kirchengemeinde	25
Diamantene Kommunion: Kinder von damals sehen sich wieder	27
Goldkommunion in Elsen	29
60 Jahre Schulentlassung Jahrgang 1933/34	29
Die größte Wakeboard-Tour Europas kam an den Elsener Wasserski-See	37
Säuberungsaktion der Reservistenkameradschaft Elsen	37
Rekordbeteiligung beim Internationalen Jugendwettbewerb	39
Mitgliederlisten der Elsener und Sander Sektion des „Volkvereins für das katholische Deutschland“ aus dem Jahre 1894	41
Elsener Imkerverein	49
Bergsteigerfriedhof Johnsbach – Im Gesäuse in der Steiermark	51
38. Internationaler Jugendwettbewerb „Sport verbindet“	59
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch	61
Neue Burg: Christel und Werner präsentierten „Fly by Night“	67
Heimatverein Scharmede ehrt Eheleute Alpmann	69
Super-Sommer-Open-Air-Party in Elsen!	69
Frühjahrsputz in Nesthausen	71
Osterfeuer in Nesthausen	73
Osterfeuer am Elsener Bahnhof	75
Spielmannszug Hubertusjäger Elsen wählt neuen Vorstand	77
Elsener Flamenco-Gruppe „Luz del Norte“ feierte ihr 5-jähriges Bestehen.	79
Turnier der Partnerschulen	81
1. Special Olympics Lauf Paderborn	83
Vorstandswahlen der TuRa- Schwimmabteilung	85
TuRa-Jahreshauptversammlung	87
Echte Sportler	95
Winterwanderung der Alten Herren 2008	97
Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.	99
Schützenvorstand Gesseln im Amt bestätigt	111
Heinz Düsterhaus stellt sein Amt nach mehr als 30 Jahren zu Verfügung	113
St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.	115
Wenn nicht jetzt, wann dann?	121
6. Kammersabend des Schützenbundes Heimatliebe	123
Kleebuschhütte erstrahlt im neuen Glanz	125
Elsener Vereine	126
Wichtige Adressen	129

Baufinanzierung aus dem »WWW«?



Warum weit weg?

Wir scheuen keinen Vergleich!

1. Testen Sie uns!

2. Vergleichen Sie!

3. Kredit mit Verkaufsschutz!

Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen
oder rufen Sie an: 0 52 54/6 61 - 0.
Wir beraten Sie gern.



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchten eG

... man kennt uns!



Internet: www.vb-elsen-wewer-borchten.de • e-mail: info@vb-elsen-wewer-borchten.de